

Kaltbrunner TURNZYTIG



Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

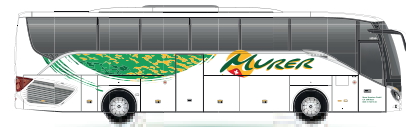
Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild: Leandra Raimann am SeeGasterCup

Tolles erleben mit...



- ... Tages-Ausflüge
- ... Mehrtages-Reisen
- ... Firmen- und Auftragsfahrten
- ... Events, Vereine, Ferien, uvm.



murer-reisen.ch

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

Mächler

REISEN SIEBEN

mächler-reisen.ch

T 055 440 23 61

B

Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für
Neu- und Umbauten

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch

Das ETF ist bereits wieder Geschichte und schon steht beim Turnverein Kaltbrunn der nächste Höhepunkt vor der Türe – das Turnerchränzli 2019!

Das Turnerchränzli bietet dieses Jahr ein besonderes Highlight: der Musikverein Eintracht Kaltbrunn unterstützt alle Turndarbietungen mit Live-Musik! Das kennt man von der Stummfilmzeit, wo in grossen Kinos Stummfilme live durch ein Orchester vertont wurden. Ich finde es toll, dass sich zwei Vereine für einen gemeinsamen Anlass zusammenfinden. Das zeigt die grosse Verbundenheit und Hilfsbereitschaft unter den Vereinen in unserem Dorf.

Diese Idee könnte für weitere Chränzlis natürlich noch etwas weitergesponnen werden. Es gibt ja noch zahlreiche Vereine in Kaltbrunn, mit denen das Turnerchränzli kombiniert werden könnte.

Eine Kombination mit anderen Sportvereinen ist sicher am einfachsten und gut durchführbar – z.B. dem Judoclub oder dem Skiclub – wobei beim Skiclub eine «Aussenschaltung» in die Wengi dann wohl technisch sehr aufwändig wäre (auf der Bühne eine Skivorführung zu machen, wäre dann doch etwas viel verlangt).

Ein musikalischer Versuch läuft dieses Jahr. Es wären aber auch chorale Untermalungen durch die Kantorei, eine orchestrale Begleitung durch den Orchesterverein oder Jodelklänge gepaart mit Männerchorstimmen denkbar (nicht zu vergessen natürlich die Guggenmusik).

Dann gäbe es natürlich noch grössere Herausforderungen: ein gemeinsames Chränzli mit Vereinen die keine Sportdarbietungen machen oder im musikalischen Bereich keine Höchstnoten erzielen (was diese ja auch nicht weiter stört und die es trotzdem toll in ihrem Verein haben).

Mit der Jumo könnte das Turnerchränzli im Sarasani (groses Blachenzelt) im Freien aufgeführt werden, beleuchtet mit Fackeln und Gesängen aus dem «Liederbüechli» – das hätte sicher auch seinen Reiz.

Der Schützenverein müsste wohl eher das Zwischenprogramm mit Schiessstand im Foyer übernehmen. Und dann ist da ja noch der Schachclub und der Braunviehzuchtverein! Mit dem Schachclub könnte turnerisch eine Partie des amtierenden Schachweltmeisters Magnus Carlsen gegen seinen Herausforderer Fabiano Caruana nachgespielt werden. Wir haben ja im Turnverein einige Läufer. Auch Bauern hat der Turnverein – solche bräuchte es aber doch einige, was dann etwas knapp werden könnte. Dafür sind sicherlich genügend Damen aufzutreiben (hier würde wohl die Auswahl schwierig). Als Türme müssten dann wohl die Nationalturner erhalten – und den König müssten wir natürlich noch aushandeln.

In einem Organisationskomitee «Chränzli mit Braunviehzuchtverein» müsste sicherlich unser langjähriges Vereinsmitglied Roto mitwirken. Eine Miss Turnverein wählen? Ja – da müssten dann doch noch bessere Ideen her.

Es gibt übrigens noch zahlreiche andere Vereine in Kaltbrunn mit denen sich eine Zusammenarbeit in dieser Art lohnen könnte (siehe Vereinsliste Kaltbrunn).

So – genug phantasiert – wir freuen uns jetzt auf das besondere diesjährige Turnerchränzli mit unserem Musikverein und sind gespannt, ob wir so schnell turnen können, wie die Musik spielt. Besten Dank dem Musikverein Eintracht für das spannende Experiment.

(Weiteres zu den Vorbereitungen findet ihr in der heutigen Turnzytig)

Markus

Impressum

September 2019 / Nr. 2

Erscheint 3x jährlich. 25. Jahrgang.
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich Fr. 20.–,
Gönnerrbeiträge ab Fr. 30.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege
Stefan Graf, Tel. 079 409 00 58
graf.stefan@gmx.ch

JUKO
Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege
Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Faustball
Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege
Urs Hager, Tel. 055 293 55 85
urshager@bluewin.ch

Allgemeines
August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate
Anita und Erich Ziegler, Tel. 055 283 19 63
ziegler@hispeed.ch

Adressverwaltung / Versand
August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft
Freitag, 13. Dezember 2019

Auflage
2'400 Ex.

Inhalt

Schwerpunkt	4–5
JUKO	6–17
Frauenriegen	14–17
Aktivriege	20–28
ETV 2019 in Aarau	22–24
Männerriege	30–33
Faustball	33–34
Veranstaltungen	35–36
Regenbogenpresse	37
Agenda	39
Freud und Leid	41–42
Zu guter Letzt	42

Die Vorarbeiten für das Turnerchränzli laufen auf Hochtouren

Einblick in die Organisation eines Chränzli

Ein Turnerchränzli verlangt vom Organisationskomitee, den vielen Helfern und Riegenleitern immer einen besonderen Einsatz. In diesem Jahr wird zusätzlich ein zweiter Verein eingespannt. Der Musikverein Eintracht unterstützt die Darbietungen mit live vorgetragenen Musikstücken. Ein kurzer Blick hinter die Kulissen bringt ein bisschen Licht in die grossen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten.

Die Idee für ein kombiniertes Chränzli Turn- mit Musikverein geisterte anscheinend schon länger im Kopf von Stefan Graf herum. Um die Idee etwas konkreter werden zu lassen, sucht er sich logischerweise gleich noch eine Frau aus dem Musikverein und heiratet diese (das Chränzli ist selbstverständlich nicht der Grund für die Heirat mit Evelin, aber macht sich als Geschichte noch gut).

Neben der privaten Unterstützung von Evelin ist rasch noch ein Gehilfe gefunden. Patrick Lendi wird ins Boot geholt («wenn



mir das mached, bin ich vornä mit däbi»). Ende 2017 wird das engere OK – sprich die Initianten – mit Adrian Scherzinger komplettiert und eine erste Anfrage beim Musikverein wird von diesem positiv beantwortet. Bis im April 2018 wird der Platzbedarf auf der Bühne ermittelt, die Zusage des Musikvereins erfolgt definitiv und die Konzeptidee wird den Vereinsvorständen vorgestellt. Im Juni 2018 übermitteln die Vorstände grünes Licht für die Weiterarbeit.

Von Seiten Musikverein stossen im September Tobias Zahner und Marianne Zahner zum Projektteam dazu. Im November 2018 findet die erste Sitzung bzgl. Zwischenprogramm mit Luca Kuster statt und zugleich wird das OK komplettiert.

An der 1. Leidersitzung Ende Januar 2019 können die Riegenleiter/innen aus einer Auswahlliste des Musikvereins Stücke auswählen. Die Riegenleiter/innen sind dieses Mal natürlich stärker gefordert. Bei früheren Turnerchränzli waren sie in der Stückwahl jeweils komplett frei – dieses Mal ist die Wahl der Begleitmusik sehr eingeschränkt. Bis zu den Frühlingsferien muss die Wahl der Musikstücke abgeschlossen sein. Da gibt es einerseits Leiter und Leiterinnen die den Zeitpunkt als sehr spät erachten (müssen ja noch die ganze Choreo planen und einüben) – und andere entscheiden sich sonst eher erst nach den Sommerferien zu welcher Musik sie eine Darbietung planen (da gehört gemäss meiner Erfahrung wohl die Männerriege dazu).

Den Leitern und Leiterinnen werden die Musikstücke zwischen Frühling und Sommer zugestellt, damit die Nummern kriert werden können. Das Zwischenprogramm nimmt nun ebenfalls erste Formen an.

Im August werden an einem Treffen mit dem Projektteam und dem Dirigenten des Musikvereins Stefan Zindel die definitiven Musikstücke besprochen. Einige Stücke müssen von Stefan Zindel und Tobias Zahner noch umgeschrieben werden, damit das

DAS TURNERCHRÄNZLI MIT LIVE MUSIK

Das Turnerchränzli wird in diesem Jahr in einem ganz besonderen Rahmen durchgeführt. Unter dem Motto **Chaldebrunn** werden die Turnvorführungen live vom Musikverein Eintracht begleitet. An dieser einmaligen Show werden die Turnerinnen und Turner zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten aus Kaltbrunn alles geben, um Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bescheren.

<i>Vorstellungen:</i>	<i>Eintritt:</i>
18. Oktober 2019 20:00 Uhr	Abend: 16 Fr.
19. Oktober 2019 13:30 Uhr	Nachmittag Erwachsene 10 Fr.
19. Oktober 2019 20:00 Uhr	Nachmittag Kinder 8 Fr.

**RESERVATIONEN AB 18. SEPTEMBER BEI MARION SCHNYDER UNTER
055 283 28 09 ODER WWW.STVKALTBRUNN.CH**

PROGRAMM

Jugi klein & Nachwuchs Aktive *The Muppets, Säbellanz*
Silvan Eicher, Yannik Eberhard, Simon Müller

VaKi-Turnen *Biene Maya*
Katja Bernet, Adrian Scherzinger

GETU 1 *Under the sea (Arielle)*
Nicole Rüegg, Ursi Müller, Marlon Schnyder

Mädchenriege *Pippi Langstrumpf*
Katja Bernet, Sabrina Glükler, Conny Ziegler, Daniele Ehrhard

GETU Kids *Wickie und die starken Männer*
Ursi Müller, Nicole Rüegg

Frauenriege 2 *Yachty Sax (Benny Hill)*
Susli Schneider, Marsha Kuder

GETU 3 *Pirates of the Caribbean*
Ladina Müller, Ramona Halbling, Nicole Rüegg

Jugi mittel & gross *See you later Alligator*
Urs Steiner, Guido Steiner, Thomas Föll

GETU 2 *You'll be in my heart (Tarzan)*
Diana Lendi, Adrian Scherzinger

Töchterriege *Heart of Courage*
Loremi Gmür, Jessica Landolt

Damenriege *St. Louis Blues, Beyond the Sea*
Friska Landolt, Iris Danuser

Aktivriege *Leningrad*
Markus Zahner

Frauenriege 1 & Männerriege *YMCA*
Toni Müller, Conny Schaub, Anni Eberhard




auch mit den Vorführungen übereinstimmt. Jetzt können die Stücke auch im Musikverein eingeübt werden.

Gemäss heutigem Stand (von Stefan Graf übermittelt) steht das Programm, am Zwischenprogramm wird noch gefeilt und die Proben in den meisten Riegen sollten gestartet sein.

Der Trailer für das Turnerchränzli wurde am 15. August im Kupfentreff unter fach-

männischer Anleitung durch Regisseur und Kameramann Daniel Von Aarburg abgedreht.

Stefan Graf schwärmt von den zahlreichen motivierten Turner/Turnerinnen und Musikanten, die sich voll für das Projekt ins Zeug legen. Herzlichen Dank ihm, dem Projektteam, dem Musikverein Eintracht und natürlich dem OK für die grosse Vorarbeit!

Wir freuen uns auf ein tolles Turnerchränzli am 18. und 19. Oktober 2019* – Weitersagen!

Markus Müller

***Reservationen sind ab 18. September möglich (es kann neu auch für den Samstagnachmittag reserviert werden).**



Turnerchränzli 2019 – live begleitet durch Musikverein Eintracht!

Das hat es in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte des Turnvereins Kaltbrunn noch nie gegeben: Turner und Musikanten gemeinsam live auf der Bühne. Allerdings nicht mehr im altherwürdigen Hirschen, dafür aber auf der Kupfentreff-Bühne, welche auch schon auf 22 bewegte Jahre zurückblicken kann. Was der Schweizer Turnverband STV seit einigen Jahren unter dem Titel «Gymotion» im Hallenstadion zelebriert, können die Besucher nun in Kaltbrunn live miterleben!

Tanz und Stimmung mit dem Alleinunterhalter «Meiri»

Livemusik gibt's nicht nur zu den Vorführungen, sondern auch nach dem Programm. Der bestbekannte Stimmungsmacher «Meiri» sorgt an beiden Abenden für beste und vielseitige Unterhaltung.

Aber auch für Essen und Trinken ist wiederum bestens gesorgt. Bereits ab 18.30 Uhr verwöhnt die vereinseigene Küchencrew die Besucher mit feinen Menüs. Weiter laden eine gemütliche Kaffeestube und die traditionelle Bar, dem Motto entsprechend die «Marktgassenbar mit Tränke» zum Verweilen und Fachsimpeln ein. Eine weitere Tradition stellt die Tombola dar, bei welcher man nicht nur Naturalpreise gewinnen kann, sondern gleichzeitig auch die Vereinskassen unterstützt!

Vorverkauf für alle 3 Vorführungen startet am 18. September

Auch diesmal bieten die Organisatoren eine Platzreservation an und zwar an allen drei Vorführungen incl. Nachmittagsvorstellung. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch, denn die Nachfrage wird diesmal



noch grösser sein. Reservationen nimmt ab 18. September gerne Marion Schnyder unter Tel. 055 283 28 09 entgegen oder sie können online unter www.stvkaltbrunn.ch gemacht werden. Auf dieser Website sind auch weitere Infos aufgeschaltet. Die ganze Turner- und Musikantenfamilie freut sich jetzt schon auf einen Grossaufmarsch am **18./19. Oktober 2019.**

Güsch Scherzinger

UBS Kidscup Qualifikation

Am 13. und 17. Mai haben die Jugendlichen die Quali für den UBS Kidscup durchgeführt. Dies war eine gute Vorbereitung für die bevorstehenden Wettkämpfe. Die motivierten Kinder duellierten sich im Ballwurf, Weitsprung und beim 60 m Sprint. Bei schönstem Sportlerwetter erreichten viele Kinder gute Resultate und erhielten ein tolles Gefühl für die nächsten

Wettkämpfe. Am Schluss erhielten alle Teilnehmer ein Cap, der neue Sommer-trend 2019.

Am 25. August 2019 findet der Kantonsfinal in St.Gallen statt. Dort kämpfen die 35 besten pro Kategorie des Kantons St.Gallen um die Quali für den Schweizerfinal, der im Letzigrund stattfindet. Wir freuen uns, dass sich 10 Kaltbrunner für

diesen Kantonsfinal qualifiziert haben. Wir wünschen ihnen einen guten Wettkampf und viel Spass.

Luca Kuster

- 1 Romina voller Einsatz
- 2 mit Freude dabei
- 3 Ballwurf
- 4 im Flug



1



2



3



4

Sommerabschluss Jugibuebe

Am Freitag vor den Sommerferien freuen sich alle Kinder, ihre Sportkleider zuhause zu lassen und mit Hunger in die

Jugi zu kommen. Als alle bereit waren zum Ablaufen, ging die Reise in den Waldlehrpfad. Dort warteten Wurst und Brot, um

den Hunger zu stillen. Danach konnten sich alle austoben und zum Abschluss gab es noch als Überraschung für jeden ein Bilz.

Luca Kuster



Zu den tollen Leistungen am UBS-Kids-Cup-Kantonal-Final gratulieren wir unseren Topathleten:

14. Rang M14		Jonas Ziegler
Sprint ---	Weit 4,76 m	Ball 46,68 m
19. Rang M13		Tobias Lehmann
Sprint 9,59 s	Weit 3,90 m	Ball 39,54 m
9. Rang M12		Ueli Eichenberger
Sprint 9,21 s	Weit 4,34 m	Ball 36,22 m
24. Rang W12		Sarah Heusser
Sprint 9,51 s	Weit 3,93 m	Ball 20,87 m
18. Rang M09		Nils Sutter
Sprint 9,96 s	Weit 3,54 m	Ball 22,95 m
20. Rang M09		Timo Sutter
Sprint 10,42 s	Weit 3,37 m	Ball 25,82 m
5. Rang W08		Ronja Lendi
Sprint 10,29 s	Weit: 3,13 m	Ball 16,71 m
9. Rang W08		Lisa Heusser
Sprint 10,55 s	Weit 3,00 m	Ball 16,73 m
18. Rang W07		Mara Sutter
Sprint 11,22 s	Weit 2,65 m	Ball 9,75 m

Diana Lendi



- 1 LA-Nachwuchs
- 2 Nils startbereit
- 3 Di ältistä 4
- 4 Timo bim Sprint
- 5 Mara bim Sprint
- 6 Ronja bim Wiitsprung



Jugendturnfest Haslen 2019

Ungewöhnlich früh morgens herrschte schon Betrieb vor der Kupfentreff-Turnhalle in Kaltbrunn. Um 6.20 Uhr versammelten sich dort die Teilnehmer des JTF Haslen. Als 5 Minuten später zumindest alle Teilnehmer und Leiter komplett waren, machten wir uns auf den Weg Richtung Glarnerland. Weil es Zitat: «Bim Sportplatz eh kei freii Plätz het», parkierten wir die Fahrzeuge beim Feuerwehrdepot

etwas außerhalb von Schwanden. Als ca. 10 Minuten später auch die noch etwas verschlafenen Kampfrichter eintrafen, begann der viertelstündige Fußmarsch zur Turnhalle im Zentrum von Schwanden. Doch dort angekommen, war der Platz wie ausgestorben. Hoppla. Auf der anderen Seite des Dorfes gibt es noch eine Sportanlage. Abermals begann ein viertelstündiger Fußmarsch tiefer ins Glarnerland. Freie

Parkplätze sichtigten wir dort als erstes. Wenigstens benötigte es nun kein Aufwärmen mehr. Nach einer kleinen Stärkung startete die erste Disziplin Pendelstafette. Das Wetter spielte uns nicht so übel mit wie angenommen und so konnten auch die restlichen Disziplinen, Rugbylauf, Kugelstossen und der Unihockeyparcours im Trockenen absolviert werden.

Nach einem leckeren Mittagessen machten wir uns etwas verfrüht auf den Weg nach Hause.

Yannik Eberhard



Gemeinsam Trainieren, Wettkämpfe bestreiten und Spaghetti geniessen

Um 09.00 Uhr trafen wir uns am 1. Juni 2019 an der Bushaltestelle Steinenbrücke. Ein bisschen nervös machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Niederurnen für unseren 1. Sektionswettkampf.

Schon bald mussten wir Einturnen und uns für die Sprung-Aufführung vorbereiten. Mit der Musik den Ablauf nochmals durchmachen, bis jeder Sprung wirklich auf die richtige Zeit sitzt. Dann noch den schönen neuen Dress anziehen und los auf den Wettkampffeld!

Mit sehr vielen Fans durften wir zwei gute Durchläufe vorführen und wurden mit den Noten 8,50 und 8,58 belohnt.

Für die Einen war der Wettkampf vorbei, die Anderen mussten noch einige Stunden die Zeit vertreiben, bis der 2. Wettkampfteil kam. Mittagessen, Fangis spielen

oder einfach gemütlich Zusammensein ... Kurz vor 17.00 Uhr hiess es wieder Einturnen und Bereitmachen für die Schulstufenbarren-Vorführung. Mit Sonnenschein und

wiederum vielen Fans konnten zwei tolle Vorführungen geturnt werden. Die Barren-Girls erreichten die super Noten 9,12 und 9,16.

Nun wurde gespannt und aufgeregt auf die Rangverkündigung gewartet. Und dann war es so weit. Wir durften nicht nur auf ein Treppchen steigen, nein sogar zwei



Treppchen wurden von uns belegt. Wir konnten uns über den 1. und 3. Rang freuen und durften einen leckeren Spaghetti Korb heimnehmen.

Am 28. Juni 2019 war es so weit und wir durften bei Diana zu Hause eine coole Poolparty geniessen. Zum Znacht gab es natürlich unsere gewonnenen Spaghetti's. Nach den strengen Wasserspielen war der

-
- 1 Getu gross
-
- 2 Wassersprünge
-
- 3 Aperozeit

Hunger gross und alle haben zugeschlagen. Natürlich durfte das feine Dessert auch nicht fehlen. Nach dem lustigen Badespass

ging ein schöner Abend irgendwann zu Ende.

Ramona Helbling



Waldabschluss

Um 17.30 Uhr haben sich alle Kinder und Erwachsenen der Geräteerie beim Kupfentreff besammelt und sind dann auf unterschiedlichen Wegen zu Fuss, mit dem Velo oder dem Kickboard zum Waldlehrpfad gereist. Gemeinsam haben wir

gebrätelt und gegessen. Gleich darauf bekamen wir ein leckeres Eis oder einen Dessert spendiert. Später gab es Gummibärchen als Belohnung für die Turner, die viel ins Training kamen oder besondere Dinge wie

Spagat oder Klappmesser konnten. Wir machten ein Foto und liessen den Abend noch gemeinsam ausklingen.

Jil Bernardi & Sangmo Drongdey

-
- 1 Wann ist das Essen fertig?
-
- 2 Bin ich ganz unten?

-
- 3 Grillchefs Adi und Markus
-
- 4 Tschüss – Schöni Feriä!



See Gaster Cup in Goldingen vom 25. Mai 2019

Mit dem Postauto fuhren 90 Kinder von der JUKO Kaltbrunn gemeinsam mit ihren Leiterinnen und Leitern nach Goldingen. Dort angekommen, wurden die Kinder auf die Wettkampfpfätze verteilt und für die Ersten ging es dann bereits auch schon los.

Für die Leichtathleten waren die Disziplinen Schnellauf, Weitsprung, Ballwurf oder Kugelstossen zu absolvieren. Der 1'000m-Lauf dürfte wohl den meisten in Erinnerung bleiben, dieser fand nämlich im Gelände mit einer «giftigen» Steigung statt. Aber auch der Weitsprung im Festzelt dürfte vielen Kindern gefallen haben. Wegen der engen Platzverhältnisse konnte auch im Geräteturnen nicht der ganze Wettkampf absolviert werden. Die Veranstalter beschränkten sich auf den Boden, das Reck sowie den Sprung. Auf allen Wettkampfpfätzen gaben die Kinder ihr bestes und verdienten sich nach dem Wettkampf ihr Mittagessen.

Nicht nur die sportlichen Leistungen standen im Vordergrund, auch der Spass kam an diesem leider etwas verregneten Tag nicht zu kurz. Vor allem die Vereinsstaffete mit Sackhüpfen war ein Highlight für viele grosse und kleine Kinder.

An der Rangverkündigung gab es in der Leichtathletik 3 Medaillen und 11 Auszeichnungen zu bejubeln. Ebenfalls 3 Medaillen und 4 Auszeichnungen durften die Kaltbrunner im Geräteturnen verbuchen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle mitgereisten Leiterinnen und Leiter sowie den Kampfrichterinnen und Kampfrichter, welche für uns im Einsatz standen.

.....
Adrian Scherzinger

.....

Kaltbrunner Podestplätze und Auszeichnungen

Geräteturnen

K1 Mädchen

4. Lea Hager
9. Angelina Ziltener und Laura Zinsstag

K2 Mädchen

10. Milena Zinsstag

K2 Knaben

3. Lean Jud

K5 Knaben

1. Tobias Lehmann
2. Laurin Thoma

Leichtathletik

Mädchen U10

4. Ronja Lendi
5. Lisa Heusser
22. Annina Fäh

Knaben U08

6. Andrin Jöhl

Knaben U10

2. Timo Sutter
3. Nils Sutter
7. Mattis Hässig

Knaben U12

4. Joel Sutter
7. Luca Hödl
8. Marc Hödl
10. Florin Heusser
14. Manuel Oberholzer

Knaben U14

3. Ueli Eichenberger
8. Tobias Hässig



2



3



4



5



1



6

1 Bereit für den Ausdauerlauf

2 Vereinsstaffete

3 Sackhüpfen

4 Weitsprung im Zelt

5 Laurin am Reck

6 Auftanken

ETF: Ein unvergessliches Erlebnis

D' K5er Jungs sind scho am Dunning für de Einzelwettkampf uf Aarau as ETF. Sie sind wie d' Meitli, wo am Samstag agrest sind, sehr ufregt gsi und hend sehr guet abgeschnitte. Wo de Einzelwettkampf verbii gsi isch händ sich d' K5er Meitli mit de Turner- und Turnerinne am abgemachte Treffpunkt troffe. Nachem Rundgang und em usprobiere vo de verschiedene Leckereie vo

1 Einzel KS

2 jüngste Teilnehmerinnen

3 Schulstufenbarren

4 3-teiliger Wettkampf absolviert

5 Ausdauerlauf

6 Wurf

de Fressmeile, händ sich d'Chind vom Schuelstufefarre und de Sprungsektion parat gmacht für de Wettkampf. Mir händ bi beide Sektions-Wettkämpf üses Beste geh und ä super Leistig zeigtet. Au bi de Pendelstafette sind mir gflitzt wie nüt!

Am Abig im Festzelt isch es de Hammer gsi. Es isch usgibig tanzt und gsunge gworde. Spat am Abig sind mir den i es Masselager go schlafe. Am nächste Morge sind mir nomal uf de ETF Platz zum go zueluege wie die beste Verein ihri Vohrfüerige zeigt hend. Geg de Abig sind mir denn alli zeme mit em Zug hei. Es isch es mega tolls Erlebnis gsi und mir freuet üs scho ufs nächste ETF i 6 Jahr im Welschland.

Sofia Serra, Delia Schmucki



Velotour Mädchenriege gross

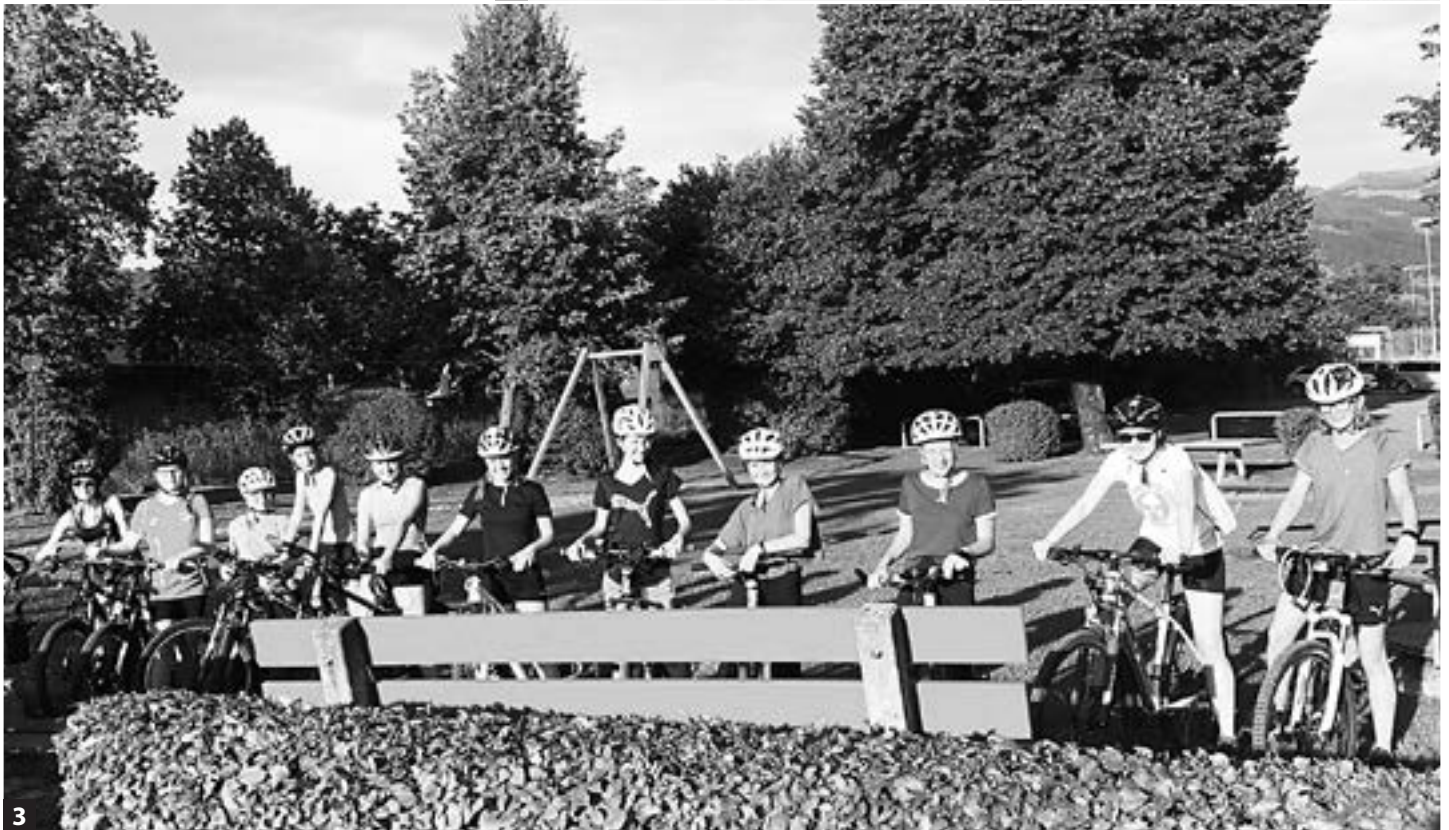
Als kleinen Abschluss schwangen wir uns auf den Sattel. Die Tour reichte von Benken nach Schmerikon und dann zum Bahnhof Uznach. In Uznach genossen wir das wohlverdiente Glace. Nach dieser Erfrischung ging's auch schon wieder nach Hause.

Michelle Eberhard, Lara Meyer

1 Ride to bike

2 mmmmmh Glacee

3 Pause



Fam. Schnyder
REST. FROHSINN
 8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch
 Tel. 055 283 10 22



SUBARU
Garage Hübli · Urs Steiner AG
 Seit 1980 in Kaltbrunn · www.steiner-subaru.ch

Wir stehen für Bankgeschäfte mit Mehrwert.



Alfred Duft
Leiter Geschäftsstelle Kaltbrunn



Nahide Ramadani
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Schulhausstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung ◀
Text/Bild ◀

Offsetdruck ◀
Weiterverarbeitung ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Fünf Turnerinnen der Frauenriege 2 an der Gymnaestrada (Weltturnfest) in Dornbirn

Begeben hat alles Anfang 2017, wir 5 starteten mit der Gruppe Glarnerland zum grossen Gymnaestrada Abenteuer. Das Ziel: zusammen mit 600 weiteren TurnerInnen aus der ganzen Schweiz eine wunderschöne Turnvorführung zu präsentieren. Jeden Monat haben wir uns mit unserer Glarnergruppe getroffen um Schritt für Schritt die Choreographie nicht nur in den Beinen, sondern auch im Kopf zu speichern. Das Thema unserer Gymnastik war «Evolution».

Die Romands haben das Thema Konstruktion, unsere Gruppe Silver (mit den orangen Bauhelms) die Innovation und die Gruppe Color die Vision umgesetzt. Und wie ein Puzzle hat sich das ganze, Training für Training, zu einem eindrücklichen Kunstwerk entwickelt. Für die ersten Gesamttrainings sind wir nach Bern ins Stadion Neufeld gereist. Was in den kleinen Turnhallen so logisch schien, war im grossen Stadion eine neue Herausforderung. Üben, üben, üben. An der Schlussfeier des eidg. Turnfestes in Aarau, durften wir zum 1. Mal unsere ganze Show (28 Min.) dem Publikum zeigen. Ein grosser Applaus war ein herzliches Dankeschön für unsere Darbietung.

Der Samstag 6. Juli 2019 rückte näher, in Ziegelbrücke haben wir uns mit unseren 25 TurnerInnen aus der Glarnergruppe getroffen. Wer hat am besten gepackt? Wer hat den kleinsten, wer den grössten Koffer? Es musste ja einiges, wie Luftmatratze,

Schlafsack, Bauhelm, Kleider, Schuhe und noch vieles mehr verstaut werden. Wurde auch nichts vergessen? Mit dem Zug fuhren wir nach Heerbrugg und weiter per Bus nach Hohenems. In den Klassenzimmern der Volksschule durften wir während einer Woche logieren. Den Zmorgen gab's jeweils nach einem 10 Minuten Fussmarsch in der Tiefgarage der Sportschule Hohenems. Wer nun denkt, das ist aber ungemütlich, der irrt. Die Wände waren mit riesigen Gymnaestrada Transparenten verkleidet, die Säulen bunt bemalt und die herzliche Bewirtung der Frauen und Männer des Gesangschors von Hohenems hat dazu beigetragen, dass jeden Morgen 500 zufriedene TurnerInnen mit einem feinen Frühstück im Bauch gestartet sind. Die nächste Herausforderung war mit Zug und Bus nach Dornbirn ins Festzentrum zu fahren. Es lag nicht an der Beschilderung, nur wenn ein Zug ankam, war er schon voll besetzt mit TurnerInnen.

Aufrücken, aufrücken, es hat immer noch für viele Platz. Was uns am meisten erstaunt hat, es gab kein gehässiges Wort, auch in den Spezialbussen, die non Stopp fuhren und immer überfüllt waren, ging alles sehr eng, aber friedlich zu und her. Lachen, fröhlich sein, das versteht man in jeder Sprache. In den grossen Messehallen in Dornbirn wurden unzählige Turnvorführungen gezeigt und sobald es die Zeit erlaubte haben wir wunderschöne, imposante Darbietungen von anderen Gruppen, ande-

ren Ländern jeden Alters gesehen. Die Grossgruppenvorführungen waren jeweils im Casino Stadion in Bregenz. An drei Nachmittagen durften wir den ange-reisten Zuschauern unsere Darbietung präsentieren. Während 3 Stunden zeigten rund 3'500 TurnerInnen aus 9 verschiedenen Ländern den Zuschauern eine eindrückliche Turnshow. Wir 5 Turnerinnen aus Kaltbrunn dabei, welch ein Erlebnis! Zu unserer grossen Freude sassen auch Turnerinnen aus der Frauen- und Töchterriege im Publikum. Danke Bea, Zita, Maria und Marion für euer Kommen!

Etwas einmaliges der Gymnaestrada, die Tauscherei der Ausrüstung. Stand plötzlich eine unbekannte Turnerin vor dir und fragte lachend und freundlich: Do you change? Was während der Eröffnungsfeier noch ersichtlich war, wer aus welchem Land kommt, der wird am Schluss der Gymnaestrada staunen, wenn ein Turnkollege mit Trainerjacke aus Nepal oder Finnland, Hose aus Slowenien, T-Shirt aus Kanada, Rucksack aus Portugal oder Chäppi aus Brasilien dasteht.

Noch ein paar Zahlen:

- 18'160 TeilnehmerInnen aus 69 Nationen
- die kleinste Gruppe mit 2 Turnern aus Togo, Westafrika
- die grösste Gruppe aus der Schweiz mit 3'040 Teilnehmern
- 15'000 Mittagessen jeden Tag



– unzählige VolunTERS = freiwillige Mitarbeiter

Noch einige ganz persönliche Gedanken:

18'000 Turner von 5 bis 90 Jahren, dazu unzählige Leiter und Helfer, niemand erhält eine Gage, niemand eine Medaille oder eine Super Note, man ist dabei um dieses Erlebnis ganz dem Motto «Come together, show your colors» zu geniessen. Es ist ein friedliches Zusammensein so vieler Nationen und Kulturen. Was wir schmerzlich vermisst haben, ist das Schweizer Fernsehen, zu wenig wichtig, zu wenig attraktiv! Eine

Turnerin aus einem anderen Land (bei ihnen ist es nicht besser) meinte nur, wenn Krawalle oder Katastrophen während der Gymnaestrada passieren würden, käme es postwendend in den Medien, eigentlich traurig oder?

Aber das Positive überwiegt, daran denken wir Fünf zurück. Ein grosses Dankeschön der Turnerinnenvereinigung, dem St.Galler- und Toggenburger Turnverband und auch ganz speziell unserer Frauen- und Töchterriege für den grosszügigen finanziellen Zustupf. Das super Badetuch brauchte wenig Platz, war leicht, und schnell trocken! Vielen Dank auch den Leitern aus dem



Glarner- und dem Schweizerland für ihre Einstudierung und ihre Geduld.

*Angela, Hedi, Susi, Maria (Fotos),
Ursi (Bericht)*

Verbandsturntag Niederurnen

De Juni fangt scho super ah. Mer gönd mit de Dameriege an Start als Vorbereitig fürs ETF in Aarau. Üses Beste hend mer chöne ide Diszipline Sprint, Wiitsprung, Hochsprung, Fachtest Allround, Schlüderball, Steihebe, Schuelstufefarre und Team-aerobic geh. Nachere gmütliche Ahreis mit Privatautos het's z'erst mal gheisse sich guet mit Sunnecreme icreme bi dem heisse Wetter. Unterstützt und motiviert simmer

durs lute Fäne worde. Mer hend chöne i allne Diszipline super Note erziele ... Sogar im Sprint e glatts 10ii!

Mir sind all mit üsere Ergebnisse z'fride gsi und hend z'erst mal möse ahstosse. Nachere chalte Duschi und em Nachtesse gaht endlich nach langem warte s'Rangverlese los.

Mir chönd mit eme Lächle en Schinke hei neh für die super Leistig im Sprint.

Im Fachtest simmer 5te worde mit de Note 9,03. Im Teamaerobic 4te mit 9,29 und 8te mit de Note 8,98. Im Schuelstufefarre heme es 9,13 und erreicht de 5te Rang.

Alles i allem isch es en glungene Tag gsi, wo am Abig no gfiret werde mues.

Müed und mit Sunnebrand fallet mer dihei is Bett. Mir sind gspannt ufs ETF wo mir denn all normal üseri best Leistig zeige chönd.

Evelyne Immoos



ETF Hauptprobe vom Freitag, 7. Juni 2019

Rund 70 Turnerinnen und Turner sowie 70 Jugendliche, zeigten an diesem Freitagabend ab 19.30 Uhr bei der OSZ Anlage Kaltbrunn einen kleinen Vorgesmack auf das kommende Eidgenössische Turnfest, welches vom 13.–23. Juni 2019 in Aarau stattfand.

Bei schönstem Wetter und erfreulich vielen Zuschauern wurde geturnt, getanzt und gelacht, und es konnten unter freiem Himmel alle schätzbaren Disziplinen gezeigt werden.

Beginnen durften zwei neu gegründete Jugend-Gruppen im Team-Aerobic, welche seit Januar fleissig am Trainieren sind. Ihr grosser Auftritt ist jedoch erst am 14. Sep-

tember 2019, wenn sie zusammen mit der Geräteriege und der Leichtathletik am Jugendturnfest in Bütschwil teilnehmen. Doch auch für sie war dieser Anlass eine gute Gelegenheit, um ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen.

Sichtlich angespannt, meisterten sie diese Feuertaufe mit Bravour und ernteten viel Applaus.

Weiter ging es mit der Aktivriege, welche eine perfekt einstudierte Barrenübung zwischen den beiden Turnhallen zum Besten gab, welche mit viel Herzblut zusammengestellt wurde.

Auch die beiden Jugendgruppen boten in den Sparten Sprung und Gerätekombi-

nation ein super einstudiertes Programm und zeigten einen fehlerfreien Auftritt.

Am Schluss wurde wieder auf die andere Seite der OSZ Anlage gewechselt, denn da machten die beiden Team Aerobic Vorführungen der Damen- und Töchterriege auf dem Hartplatz den Abschluss.

Adrian Scherzinger bedankte sich zum Schluss im Namen aller Turnerinnen und Turner sowie allen Leiter/innen, für das grosse Interesse bei den Zuschauern, bedankte sich aber auch herzlich bei allen TI/TU für ihr Mitwirken und wünschte allen einen gelungenen Wettkampf am ETF, viel Spass und Geselligkeit.

Zum Ausklang konnte sich jeder in der kleinen Festwirtschaft verköstigen und auf ein erfolgreiches Eidgenössisches Turnfest 2019 anstossen.

Iris Danuser

Erstmals in der 1. Stärkeklasse

Am ersten Wochenende des Eidgenössischen Turnfestes vom 14.–16. Juni startete Rena Schmucki in der Sportart Geräteturnen. Mit den ausgezeichneten Übungen an den Geräten Boden, Sprung, Reck und Ring holte sie sich eine Auszeichnung auf dem sensationellen 5. Schlussrang im K6. Auch zwei weitere Geräteturnerinnen, Tamara Blöchlinger und Romana Romer, zeigten an den vier Geräten ihr Können. Sie schlossen den Wettkampf auf dem 208. (Tamara Blöchlinger) und

221. Rang (Romana Romer) ab. Ebenfalls am ersten Wochenende standen drei Turnerinnen der Töchterriege Kaltbrunn beim Turnwettkampf im Einsatz. Der Turnwettkampf ist ein Allrounder-Einzelwettkampf über mehrere Sparten. Es können Disziplinen aus den Bereichen Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Fitness/Spiele, Leichtathletik und Nationalturnen ausgewählt werden. Christina Giger und Sonja Schnyder starteten in den Disziplinen Bodenturnen, Steinstossen und Weitsprung. Anstelle

von Bodenturnen wählte Nadja Lacher die Disziplin Unihockey. Christina Gigers Leistungen wurden mit dem 233. Rang belohnt, Nadja Lacher wurde 252. und Sonja Schnyder 279.

«Mitmachen kommt vor dem Sieg», war das Motto der Töchter- und Damenriege Kaltbrunn. Daher wollten die Leiterinnen etwas Neues auf die Beine stellen. Erstmals starteten die Turnerinnen aus Kaltbrunn in der 1. Stärkeklasse. Damit dieses Ziel erreicht werden konnte, meldeten sich die Töchter- und die Damenriege gemeinsam am Eidgenössischen an. Die Vorbereitungen





für diesen wichtigen Wettkampf in Aarau begannen bereits vor über einem Jahr. Die Disziplinen mussten ausgewählt und die Trainingszeiten koordiniert werden. Dank engagierten Leiterinnen und ideenreicher TK-Chefin konnte alles aufeinander abgestimmt werden und die insgesamt 50 Turnerinnen aus den beiden Riegen trainierten jeweils am Montagabend acht verschiedene Disziplinen.

Bereits am Freitagmorgen des 21. Juni, reisten 50 schwarz-blaue Turnerinnen aus Kaltbrunn nach Aarau. Im ersten Wettkampfteil standen Team-Aerobic, Schulstufenbarren und Steinstossen auf dem Programm. Die Frauen der Töchter- und Damenriege starteten ausgezeichnet mit folgenden Noten: Team-Aerobic: 9,17, Schulstufenbarren 9,53 und Steinstossen 9,32.

Kurz darauf folgte der zweite Wettkampfteil mit vier Disziplinen. Die Noten konnten nicht mehr ganz an den ersten Wettkampfteil anknüpfen. Im Schleuderball holten sich zehn Frauen die Note 7,84, im Steinheben sechs starke Frauen die Note 9,10. In der Pendelstafette 80m verpassten die 12 Sprint-Frauen die Note 9,00 um 0,02 Punkte. Die sechs Hochsprung-Ladys

holten sich die Note 8,75. Im dritten und damit letzten Wettkampfteil zeigten die Turn-Frauen ihr Können im Fachtest All-round und im Weitsprung. Während im Fachtest Geschicklichkeit und Schnelligkeit bei den zwei Aufgaben «Goba» und «Beach-Ball» im Vordergrund standen, lag der Fokus im Weitsprung auf der Sprungkraft. Die Allrounderinnen beendeten ihren Wettkampf im Fachtest mit der Note 8,99. Im Weitsprung reichte die Weite für die Note 8,27. In allen Disziplinen resultierte eine Gesamtnote von 26,77 und das reichte für die Damen- und Töchterriege zum 72. Schlussrang in der ersten Stärkeklasse. Besonders erwähnenswert ist, dass nur zwei reine Frauenmannschaften es schafften, am Eidgenössischen in der 1. Stärkeklasse zu starten. Man bedenke auch, dass es 105 Einsätze, verteilt auf die 3 Wettkampfteile brauchte, um dieses Vorhaben zu realisieren. Auf dieses Gelingen dürfen alle sehr stolz sein!

Am Abend starteten 13 Turnerinnen der Töchterriege im 1-teiligen Vereins-Wettkampf in der Disziplin Team-Aerobic. Am Ende durften sie sich über die gute Note 8,78 freuen, was den 13. Rang von 29 gestarteten Gruppen bedeutete.

Am Sonntag zu Hause angekommen, wurde die grosse Turnerschar herzlich am Bahnhof Kaltbrunn begrüsst. Angeführt vom Musikverein Eintracht Kaltbrunn zog eine riesige Menschenmenge glücklicher Turnerinnen und Turner, aber auch abholenden Vereinen, Familie und Freunde am Sonntagnachmittag durchs Dorf. Das lange und intensive Training hat sich gelohnt, wie man an den vielen guten Resultaten sehen konnte. Dies dank den engagierten Leiterinnen und der TK-Chefin der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn. Allen nochmals herzliche Gratulation zu ihren tollen Leistungen am ETF in Aarau!

Stefanie Zahner





IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

Ihr Honda Fachmann

seit 1979

Reparaturen & Service aller Marken



Garage Stüssi Drive-in GmbH

Uznacherstrasse 57, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37 • stuessi.garage@bluewin.ch • www.stuessi-kaltbrunn.ch

*Ihr Spezialist für
Firmen-, Vereins- und Privatreisen*

DUSS
CARLINER

Tunnelstrasse 9 • 8732 Neuhaus SG
Tel. 044 937 1515 • info@carliner.ch

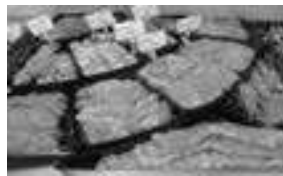


www.carliner.ch



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
 E-Mail: resteiner@bluewin.ch

federtechnik
 Ein Unternehmen der Federtechnik Group

«Läbe und schaffe,
 wo mer sich dihei fühlt.»



Federtechnik Kaltbrunn AG
 Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn
 T. +41 55 293 20 20, www.federtechnik.ch

Aktivriege versucht Faustball ...

Am 27. April fand das alljährliche Plauschturnier im Rahmen des Federi-Cup's statt. Nachdem in den letzten Jahren einzelne Aktivrieger bei der Männerriege mitspielten, meldeten wir diesmal 2 eigene Mannschaften an. Nach verschiedenen An- und auch wieder Abmeldungen

konnte am Freitagabend der letzte Turner überzeugt werden am Turnier teilzunehmen.

Nach einem etwas holprigen Start konnten wir uns steigern. Somit stand nach den 3 Gruppenspielen fest, dass sich beide Mannschaften für die Platzierungsrunde

der Plätze 1–4 qualifiziert hatten. Nach dem letzten Spiel, bei dem einige froh waren, dass es vorbei war, denn die Arme waren ein wenig taub und leicht geschwollen, freuten wir uns über Platz 2 und 3. Herzliche Gratulation!

Nach dem positiven Feedback der Spieler, glaube ich, dass die Aktivriege auch nächstes Jahr dabei ist.

Der «Coach» Armin Scherzinger



Kühle Temperaturen bei erfolgreicher Titelverteidigung an der Vereinsmeisterschaft der Aktivriege

Am frühen Samstagnachmittag vom 11. Mai trafen sich wegen den schlechten äusseren Umständen 21 gut gelaunte Turner zum Start der Vereinsmeisterschaft im OSZ. Nach dem gewohnten Einschreiben und dem Pokern in welchen 6 der zur Auswahl stehenden 9 Disziplinen wohl die besten Chancen bestehen um Punkte herauszuschlagen, starteten wir pünktlich zum Hindernislauf.

Dort gab es für einen Turner leider bereits einmal Kopfschmerzen zu beklagen, da das Eck des Basketballkorbes etwas zäher war als der eigene Kopf. Nichts desto trotz wurde der Wettkampf vom besagten Turner souverän zu Ende geführt. Gewonnen wurde der Hindernislauf von unserem OT Martin Probst. Weiter ging es mit dem Barrenturnen welches von Ralph Jud gewonnen wurde. Nach dem Barren nutzten wir das regenlose Zeitfenster und verscho-

ben unseren Wettkampf zum Sportplatz Stiggleten. Dort versuchten alle Turner ihr Bestes und wir konnten den Wettkampf bis



und mit zum abschliessenden 800 m im Trockenen beenden. Dazwischen absolvierten die Turner die restlichen Disziplinen; Steinheben (Gewinner: Adrian Hofstetter), Fachttest Allround (Martin Probst), Steinstossen (Adrian Hofstetter), Schleuderball (Carlo Rosenast), Hochsprung (Martin Probst), 80m (Patrik von Aarburg), 800 m (Fabian Jud).

Pünktlich zum Aperò, wo wir wieder im Trockenen sassen und über den Tag sowie über das mögliche Podest Philosophierten, setzte der Regen wieder ein. Nach einem guten Aperò bei Käse, Brot, Salami, Chips und Hopfentee ging es weiter ins Restaurant Brüggli wo wir ein feines Nachtessen geniessen konnten. Im Anschluss hatte das Warten ein Ende und es kam zur Rangverkündigung. Evelin und Sabrina führten wie immer gekonnt durch die Rangverkündigung. Adrian Hofstetter stellte einen super

Gabentisch bereit, wo sich jeder Turner einen genialen Preis auslesen konnte. Obendrauf gab es ein Shampoo gesponsort, damit man wohl am ETF die Kaltbrunner bereits aus weiter Ferne durch ihren Duft erkennen kann.

Gewonnen hat mit einem deutlichen Vorsprung der Titelverteidiger Martin

Probst. Das Podest wurde durch Adrian Scherzinger (2.) und Patrik von Aarbrug (3.) komplettiert. Herzliche Gratulation dem Podest und allen Turnern die anwesend waren. Besten Dank an alle Helfer die sich für uns eingesetzt haben und als Kampfrichter, Disziplinen-Helfer und als Wettkampfbüro einen super engagierten

Job machten. Danke auch an Martin fürs Organisieren des feinen Nachtessens sowie bereits im Voraus besten Dank fürs Organisieren des Z'Nachts im nächsten Jahr.

Cornel Steinbacher



Neue Sandgrube Steinstossanlage Sportplatz Stiggleten

In Kaltbrunn gibt es wackere Frauen, Männer, Burschen und Mädchen, welche schwere Steine so weit wie möglich stossen. Bisweilen wurden auf dem Sportplatz Stiggleten auf der Weitsprunganlage die Steine gestossen. Leider hält der Tartanbelag diesen Belastungen durch die Nagelschuhe nicht stand. Als unglückliche Lösung wurde die Anlauf- und Abstossstelle mit einer Mattenbahn bedeckt. Diese ist selbst für Steinstösser sehr schwer und birgt eine hohe Stolpergefahr beim Anlaufen. Mit der Planung der Streetworkout Anlage wurden die

Überlegungen zum Bau einer Steinstoss-Sandgrube ausgelöst. Diese soll in der Verlängerung zu der bestehenden 100m Bahn gebaut werden, da der dortige Belag den Anforderungen standhalten wird. Das Bauvorhaben wurde rasch durch den Gemeinderat genehmigt. Die Kosten für die Anlage trägt der STV Kaltbrunn mit einem Beitrag aus dem Sport Toto Fond. Dazu wurde von den Aktivrieglern 83 Stunden Frondienst geleistet. Die Gemeinde hat zusätzlich Werkzeuge und Maschinen zur Verfügung gestellt. Am Freitag 24. Mai 2019 war die

Steinstoss-Sandgrube fertig gestellt. Nach dem ersten Training wurde die Anlage im kleinen Rahmen eingeweiht.

Der STV Kaltbrunn bedankt sich beim Gemeinderat und der Verwaltung für die wohlwollende Unterstützung und Bewilligungen, bei der IG-Sport/ Sporttoto für den grosszügigen, finanziellen Beitrag und bei den Turnern, welche unter der Führung von Cornel Steinbacher die Anlage gebaut haben.

Samuel Fäh, Projektleiter





Rückblick auf das ETF 2019 in Aarau: Turnen und festen – Wir sind STV

Mit diesen Worten zieht der Zentralpräsident des STV, Erwin Grossenbacher, anlässlich der Schlussfeier, auf das 76. Eidgenössische Turnfest in Aarau zurück. Denn was die 69'000 Turnerinnen und Turner in Aarau zeigten und erlebten, war wirklich fantastisch! Auf jeden Fall genoss ich auch mein 8. ETF in vollen Zügen, sei es als aktiver Männerriegler, als grosser Fan der Aktivriege, der Frauen- und Töchterriege sowie der JUKO oder einfach das vielseitige und unterhaltsame Rahmen- und Nachtprogramm. Ich bereue auf jeden Fall keine Minute der insgesamt 5 Tage und 2 Nächte in der Turnhauptstadt Aarau!

Einmal mehr stolz, ein Kaltbrunner Turner zu sein!

Wie die Berichte in dieser Ausgabe beweisen, zeigten die verschiedenen Riegen des STV Kaltbrunn wieder grossartige Leistungen. Allein die Tatsache, dass insgesamt 150 Erwachsene Turnerinnen und Turner sowie 43 Jugendliche am ETF in Aarau aktiv

teilnahmen, spricht für die super Verfassung der Kaltbrunner Riegen. Und nicht nur dies: In den insgesamt 5 dreiteiligen Vereinswettkämpfen glänzten die Turner mit hohen Noten und sogar Spitzenrängen.

Diese Stärke zeigte sich nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Bemerkenswert dabei die Tatsache, dass im Vereinswettkampf der Kategorie Aktive zwei Kaltbrunner Vereine in der 1. Stärkeklasse am Start waren!

Sensationell: Zwei Vereine aus dem gleichen Dorf in der 1. Stärkeklasse!

Ein Blick auf die 30-seitige Rangliste des Vereinsturnen beweist es. Schweizweit gibt es nur zwei Gemeinden oder Dörfer, welche mit zwei Vereinen in der 1. Stärkeklasse der Kategorie Aktive vertreten waren. Und zu diesen Gemeinden zählt erfreulicherweise das Dorf Kaltbrunn! Diese Tatsache kommt nicht von ungefähr, denn sowohl die Aktivriege als auch die Frauen- und Töchterriege

sind immer bestrebt, allen Mitgliedern einen Startplatz am Turnfest zu ermöglichen. Und dieser Vereinsgedanke zahlt sich immer wieder aus, was die Teilnehmerzahlen deutlich beweisen.

Da immer mehr Vereine gemischt den Vereinswettkampf bestreiten, steigt die Anzahl in der 1. Stärkeklasse der Kategorie Aktive immer mehr. Beim ETF in Aarau erfüllten nicht weniger als 113 Vereine die Anforderungen, welche mindestens 106 Einsätze im dreiteiligen Wettkampf verlangen. Nach einigen etwas weniger erfolgreichen Jahren nahm sich die Aktivriege fürs ETF wieder Einiges vor. Mit einer hervorragenden Punktzahl von 27,48 kamen sie nahe an den Vereinsrekord von 27,77 vom ETF in Biel heran. Allerdings starteten sie damals «nur» in der 2. Stärkeklasse. Herausragend sind die super Noten von 9,95 im Schleuderball sowie 9,80 im Fachttest. Sehr eindrücklich ist aber auch die Anzahl von 26 Turnern beim Steinheben, welche eine sehr gute Note von 9,19 erkämpften. Zum Vergleich: Bei der Premiere in dieser Disziplin am ETF 1978 in Genf starteten wir mit 3 Turnern, dafür alle mit dem 22,5 kg Stein!



Sehr gefreut hat mich der Entscheid der Frauen- und Töchterriege, wonach die Damenriege und die Töris erstmals gemeinsam einen Vereinswettkampf bestreiten. Dieser Entschluss führte dazu, dass auch die FR + TR die Anforderungen für die 1. Stärkeklasse erfüllte! Mit einer sehr guten Note von 26,77 wurden die insgeheim erhofften 27 Punkte zwar knapp verpasst, aber die Turnerinnen und deren Leiterteam dürfen auf die Gesamtleistung wirklich stolz sein! Herausragende Leistungen wurden dabei am Schulstufenbarren mit 9,53 (höher als der amtierende Schweizermeister!), beim Steinstossen mit 9,32 und im Team Aerobic mit 9,17 erzielt.

Erfreulich: Auch die Kaltbrunner Jugend war mit 34 Teilnehmern vertreten!

Erstmals seit dem Jahre 2002 im Baselbiet nahm die JUKO Kaltbrunn wieder an einem ETF teil. Insgesamt waren nicht weniger als 34 Jugendliche im 3-teiligen Vereinswettkampf im Einsatz. Sehr ausgeglichen fielen die Noten in den total 6 Disziplinen aus, nämlich zwischen 8,33 und 8,99. Die Höchstnote erzielten erfreulicher-

weise 11 Turnerinnen am Schulstufenbarren, was sehr für die hervorragende Arbeit im Geräteturnen spricht!

Die Männerriege glänzte mit der Note von 28.32 und dem super 8. Rang

Die Männerriege reiste mit der Rekordzahl von 34 Turnern nach Aarau. Diese verteilten sich auf zwei 3-teilige Vereinswettkämpfe sowie zwei Faustballmannschaften. Die jüngere Männerriege startete einmal mehr gemeinsam mit der Frauenriege 1 in der Kategorie Frauen/Männer. Diese Zusammensetzung machte sich wiederum bezahlt, denn die hervorragende Note von 28,32 reichte in der 2. Stärkeklasse zum super 8. Rang von insgesamt 58 Vereinen! Auch in der Kategorie Senioren (55+) war die Männerriege mit 11 Turnern vertreten. Der relativ frühe Wettkampfbeginn schien nicht allen zu behagen und so fiel die Gesamtnote von 25,05 eher bescheiden aus. Sehr erfreulich aber, dass in dieser Kategorie erstmals die Disziplinen Schleuderball und Steinhoben absolviert wurden, wobei mit dem Stein doch eine 9,00 erkämpft wurde!

Der erfreuliche Zuwachs an jungen Faustballern führte dazu, dass gleich zwei

Mannschaften angemeldet wurden. Und diese schlugen sich im 60 Teams zählenden Teilnehmerfeld der Kategorie Allgemein mit den Rängen 20 und 34 glänzend.

Was mich im Vorfeld des ETF besonders freute, ist der 100% Probenbesuch beim letzten Training! Sehr zum Tragen kam die tolle Kameradschaft während allen Tagen. Einerseits die Bereitschaft jener Turner (55+), welche gemeinsam mit den jüngeren Männerrieglern bereits am Donnerstagmorgen nach Aarau reisten, obwohl ihr Wettkampf erst am Freitagmorgen auf dem Programm stand. Auf der anderen Seite zeigten sich auch die jüngeren Turner solidarisch und schlossen sich, mehr oder weniger freiwillig, der Tagwache ihrer älteren Turnkollegen an. Somit fehlte es nie an gegenseitiger Unterstützung, was doch sehr für das intakte Vereinsleben spricht!

Auch im Einzelturnen wurden Spitzenresultate erzielt!

Erfreulicherweise beteiligten sich in nicht weniger als 4 Sparten, nämlich im Geräteturnen, in der Leichtathletik, im Nationalturnen und Turnwettkampf, insgesamt 38 Turnerinnen und Turner aus Kaltbrunn im

Einzelturnen. Absolutes Topresultat war zweifellos der glänzende 5. Rang von Rena Schmucki im Geräteturnen der Kategorie K6. Im Nationalturnen der Kategorie Jugend Piccolo wusste Nicolas Schatt mit dem 4. Rang zu brillieren. Im Leichtathletik-6-Kampf erkämpften sich Martin Probst im 82. Rang, Patrik von Aarburg im 221. und Adrian Rüegg im 274. Rang

die Auszeichnung. Diese begehrte eidg. Auszeichnung verdiente sich auch Markus Schatt beim vielseitigen Turnwettkampf im exakt 100. Rang!

Fazit: Die STV-Vereine von Kaltbrunn sind auf dem richtigen Weg!

All die Resultate mit den grossen Teilnehmerzahlen zeigen, dass die verschiedenen

Riegen des STV Kaltbrunn auf dem richtigen Weg sind. Ihre gute Verfassung möchten die einzelnen Riegen auch am kommenden und sehr speziellen Turnerchränzli vom 18./19. Oktober (siehe Schwerpunkt) präsentieren!

Güsch Scherzinger

Aktivriege

Regionalturnfest in Obfelden

Am Samstag den 1. Juni versammelten sich die Turner beim Bahnhof Kaltbrunn für das letzte Turnfest vor dem Saisonhöhepunkt dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Mit dem Zug fuhren wir dann Richtung Obfelden. In Obfelden angekommen schauten wir nach einem geeigneten Platz, um unser Gepäck zu deponieren. Als dann alle die Wettkampfbekleidung an hatten, machten wir ein gemeinsames Einlaufen.

Pünktlich um 14:36 begann der erste Wettkampfteil mit den Disziplinen 800m Lauf, Schleuderball und der Pendelstaffete. In der Disziplin 800m Lauf kamen die 8 Läufer auf die gute Note von 8,69. Im Schleuderball lief es den 5 Turnern noch besser als den Läufern, sie kamen auf die

Note von 9,00. Bei unseren Sprint-Spezialisten in der Disziplin Pendelstaffete erreichten sie die Note 8,81. Beim zweiten Wettkampfteil waren die Disziplinen Steinheben und Hochsprung an der Reihe. Im Steinheben haben 18 Turner teilgenommen.

Die Steinheber bekamen die Note von 8,51. Beim Hochsprung lief es den 7 Turnern noch ein bisschen besser als den Steinhebern. Sie erreichten eine Note von 8,68. Beim dritten und letzten Wettkampfteil kamen Fachttest Allround, Steinstösser und Barrenturner an die Reihe. In der Disziplin Fachttest Allround erreichten die 15 Turner mit einer sehr guten Leistung eine Note von 9,31. Mit der Note von 9,33 konnten die 9 Steinstösser die guten Trainingsleistungen bestätigen. Beim Barren

haben die 12 Turner eine Note von 8,80 erreicht. Alle drei Wettkampfteile zusammen gerechnet ergab eine Note von 26,53, was für den 11. Platz in der 2. Stärkeklasse reichte.

Die Resultate zeigten uns, dass wir in den nächsten drei Wochen bis zum Eidgenössischen Turnfest im Training noch gut arbeiten müssen, so dass wir unsere Ziele erreichen können. Am Abend genossen wir das Fest in vollen Zügen. Am Sonntag hatten wir dann kein Programm mehr und so haben wir noch das schöne Wetter genossen bis man gemeinsam wieder mit dem Zug Richtung Kaltbrunn fuhr.

Fabian Jud

#RoadToETF

Die Vorfreude war bereits Anfang Jahr deutlich spürbar. So stellten wir an der Hauptversammlung unseren Trainingsfahrplan fürs Eidgenössische vor. Da sich die Turnenden für die Mittwoch- und Freitagstrainings durch Ausbildungen, Arbeit usw. automatisch auf etwa 50:50 aufteilten, wurden die Gesamttrainings ins Leben gerufen. So wollte das TK an drei Abenden alle Turner im Training sehen. Sowohl um sich in jeder Disziplin besser aufeinander abstimmen zu können, als auch zu sehen, was für ein grosser Verein wir wirklich sind. Wir reisten nämlich mit 56 Turnern ans ETF.

Bei so einer grossen Anzahl Turner ist das Ziel natürlich klar: 1. Stärkeklasse. Durch viel Fleiss konnte dieses Ziel auch erreicht werden. Um dem Fleiss ein bisschen mehr Ausdruck zu verleihen, hier ein

paar Fakten: An über 30 Trainings hat die Aktivriege insgesamt ca. 2150 Stunden trainiert.

Zusätzlich zu den gemeinsamen Trainings, sah man fast jedes Mal schon zwei, drei oder sogar mehr Einzelturner auf dem Sportplatz, um sich für den LA 6-Kampf vorzubereiten.

Dazu kommen noch Wochenendeinsätze für die Kaltbrunner Spiele, die Vereinsmeisterschaft oder unser Vorbereitungsturnfest in Obfelden.

An dieser Stelle möchte ich allen für ihren Einsatz danken, das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

Der Oberturner Martin Probst



Bericht Einzelturnen ETF 14. bis 15. Juni

Eine Woche vor dem Vereinsturnen machten sich 11 Turner auf den Weg nach Aarau um sich beim Einzelturnen zu messen.

Am Freitag starteten Adrian Rüegg, Fabian Jud, Ralph Jud und Bruno Steiner beim Turnwettkampf. Bei diesem Wettkampf müssen drei Disziplinen aus verschiedenen Sparten (Leichtathletik, Geräte usw.) ausgewählt werden. Bei den «35+» können zwei Disziplinen aus der gleichen Sparte gewählt werden. Es ist also ein richtiger Allrounder gesucht.

Ralph, Fabian und Adrian starteten bei den Aktiven, Bruno in der Kategorie 35+. Folgende Resultate erreichten unsere Turnwettkämpfer.

Kategorie Aktive

Rang 240, Note 25,52: **Ralph** mit Unihockey, Kugelstossen und Steinheben
Rang 251, Note 25,45: **Adrian** mit Unihockey, 80 m und Steinheben
Rang 331, Note 24,77: **Fabian** mit Basketball, 800 m und Steinheben
Kategorie 35+

Rang 235, Note 25,81: **Bruno** mit Unihockey, 800 m und Steinheben

Am Samstag fand dann der Leichtathletik 6-Kampf statt. Bei diesem müssen die Disziplinen Speerwurf, 100 m-Sprint, Kugelstossen, Hoch- und Weitsprung sowie der 1000 m-Lauf absolviert werden.

Für die Aktivriege gingen Martin Probst, Patrik von Aarburg, Adrian Rüegg, Adrian Scherzinger, Adrian Hofstetter, Cornel Steinbacher, Sandro Sacchi und Luca Kuster an den Start. Die Kaltbrunner Turner zeigten sehr gute Leistungen und holten gleich drei Auszeichnungen.

Herzliche Gratulation an Martin, Patrik und Adrian Rüegg.

Rangliste

82. mit 3877 Pkt. Martin Probst
221. mit 3570 Pkt. Patrik von Aarburg
274. mit 3505 Pkt. Adrian Rüegg
369. mit 3366 Pkt. Adrian Scherzinger
452. mit 3232 Pkt. Adrian Hofstetter
679. mit 2881 Pkt. Cornel Steinbacher
750. mit 2730 Pkt. Sandro Sacchi
821. mit 2545 Pkt. Luca Kuster



Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Eine Herde blauer Turnertiere rockt in der 1. Stärkeklasse am ETF in Aarau

Mit ein wenig Kribbeln im Bauch machte ich mich auf ins Dorf zu einer grossen Herde blauer Turner (56 in der Anzahl) die sich wie eingezäunt alle um das Bushaltehüsli aufhielten. Selbstverständlich ist nur das Tenü der Herde blau. Das Kribbeln im Bauch lässt sich auf die Tatsache zurückführen, dass ich diese blaue Herde zu meinem 1. Eidgenössischen Turnfest als Herdenführer dirigieren darf, und dies bei meinem 2. Turnfest als Herdenführer überhaupt. Aber diese Herde wurde mir sehr zahm vom vorherigen Herdenführer, Adelsritter Samuel Fäh, übergeben und er bereitete mich super auf das Amt als Herdenführer vor. Dies schätze ich sehr und bedanke mich, es war daher ein ringes, in das Amt einzusteigen. So marschierte diese Herde Blauer Turnertiere voller Stolz am Freitag dem 21. Juni 2019 in Aarau ein und nahm gekonnt wie immer das Revier für die nächsten 3 Tage ein. Anfänglich wurde das Revier auch gut gegen Fremdeindringen verteidigt, jedoch mussten wir uns gegen Abend hin von einer einheimischen Spezies geschlagen geben und unser Revier dem natürlichen Gleichgewicht zuliebe leicht südwestlich verlagern und neu markieren, was sich jedoch im Nachhinein als gute instinktive Handlung herausstellte.

Natürlich können diese Turnertiere nicht nur ein Revier beanspruchen, sondern können in ihrem Revier sehr gut und selbstbewusst ihr turnerisches Können unter

Beweis stellen, fast wie auf den einheimischen Feldern, Wiesen und Wäldern in Kaltbrunn.

So sahen wir im 1. Wettkampfteil die schnellen, gazellenähnlichen Beine der 800m Läufer (8,18), die starken bärenähnlichen Brustkörper der Schleuderball-Athleten (9,95) sowie die muskulösen ochsenähnlichen Oberschenkel der Turner der Pendelstafette (9,17). Im 2. Wettkampfteil trauten sich die dünnen langen Hochspringer mit ihren känguruähnlichen mächtigen Waden auf den Wettkampfpfplatz (8,30), gleichzeitig machten sich die munnähnlichen Kreaturen auf dem Feld bereit und zeigten beim Steinheben (9,19) all ihre Munnkraft. Der abschliessende 3. Wettkampfteil lockte die flinken und aufmerksamen gepardähnlichen Fachtstler hervor, welche mit ihrem Fokus und ihrer Konzentration auf den Ball und ihrer Kontrolle über den Schläger überzeugten (9,80). Gleichzeitig waren bei der Steinstossanlage mächtige Oberarme zu beobachten. Die dazugehörigen mammutähnlichen Athleten versuchten und schafften es auch hervorragend diese Oberarme gemeinsam mit der Schnellkraft zu verknüpfen und den Stein explosionsartig und weit vom Balken weg zu befördern (9,46). Zu guter Letzt sah man unweit entfernt in einer Halle Kreaturen mit affenähnlichen Bewegungen, welche mit Ihrer Eleganz, Kraft und Beweglichkeit sowie ihrer Körperspannung am Barren zu

überzeugen wussten (8,61). Traditionellerweise versammelten wir uns im Anschluss an die Wettkämpfe im Rudel und ich durfte zusammen mit Martin unsere super Note 27,48 verkünden, die wir mit insgesamt 56 Turnern in der 1. Stärkeklasse erreichten. Es resultierte der sehr gute 47. Rang welcher unser bestes Ergebnis in der 1. Stärkeklasse bedeutet. Diese Note zeugt von einer super Vorbereitung jedes Einzelnen in dieser Herde. Besten Dank allen Rudelführern welche ihre Turner disziplinspezifisch auf den Wettkampf vorbereiteten und am Wettkampftag motivierten, so dass jeder Einzelne seine Bestleistung zum genau richtigen Zeitpunkt abrufen konnte. Besten Dank auch an unseren OT, welcher uns bereits den Winter durch auf das ETF einstellte und formte. Der Trainingsfleiss und die Motivation aller Turner waren sehr gross.

Danach erkundete die Herde verdient das grosse Festgelände und der eine oder andere verlor sich in der Masse.

Am Samstag wurde die Herde noch einmal zusammengetrommelt und wir lösten beim benachbarten Benkner Rudel an einem geschichtsträchtigen Ort in Aarau unser Geschenk ein. Ein gemeinsamer Apéro welcher grossen Anklang fand und von unserem Präsidenten Carlo super organisiert wurde. Im Anschluss sah man immer wieder vereinzelt Kaltbrunner in Aarau, bis es dann am Sonntag wieder hiess; Besammlung, Aufbruch in die Heimat. In der Hei-





mat hat man uns nicht vergessen. Wir wurden von einer Schar Vereinen und Einheimischen beim Bahnhof in Empfang genommen und gemeinsam zu Klängen des Musikvereins marschierten wir in Richtung OSZ, wo es einen Aperó gab. Mit Freuden

durften die Präsidenten von ihren Erlebnissen berichten. Danach fand dann früher oder später jedes Turnertier in sein eigenes Nest zurück. Ich bin sehr dankbar und froh, dass die gesamte Herde wieder zuhause angekommen ist und kann sehr viele posi-

tive Erlebnisse von meinem 1. ETF als Herdenführer in Erinnerung behalten. Mit so einer super Herde Turner kann man auch nicht vieles falsch machen.

Cornel Steinbacher

Stürmisches Ende und Benkner Sieg am 33. Bogmencup

Der Bogmencup am 6. Juli begann gemütlich mit einem Apéro im Restaurant Brüggli. Die Turner aus Benken und Kaltbrunn waren gut gelaunt und voller Vorfreude auf das höchstgelegene Turnfest der Schweiz. Nachdem sich alle ins Bogmenbuch eingeschrieben hatten, nahmen die meisten Turner und viele Angehörige den direkten Weg auf die Alp Obere Bogmen. 10 Turner warteten jedoch gespannt auf dem Mittelwengi-Parkplatz auf den Start des Berglaufs. Nach dem Startschuss warteten die Anwesenden gespannt auf die Ankunft der Helden, welche sich die steile «Bogmen-Rampe» hinaufquälten. Ivo

Hager gewann diesen Lauf vor Macek Stüssi, somit führten die Kaltbrunner erstmals nach dem Lauf mit 3:2 Punkten. Dieser Vorsprung währte allerdings nicht lange. Die Benkner zeigten gewohnt ihr Können an den Holmen. Die Kaltbrunner turnten am Barren ebenfalls solid, aber nicht ganz so sauber. Dies bemerkten natürlich auch die anwesenden Kampfrichter Ramona Helbling und Markus Fischbacher.

Langsam zogen dunkle Wolken über der Linthebene auf, sinnbildlich für die Kaltbrunner Turner. Speaker Hanspeter Jud lud zum Steinstossen mit dem Bogmen-Stein. Auch dort setzte es für die Kaltbrunner in

10 Duellen 6 Niederlagen ab. Die letzten Stösser kämpften bereits gegen die Sturmböen und die Turner und Zuschauer «flüchteten» in die Alphütte, wo Rosa und Fritz bereits das Essen zubereiteten.

An der Rangverkündigung war dann den meisten klar, welcher Verein als erster aus dem Melchterli trinken durfte: Der Turnverein Benken. Trotzdem war die Stimmung weiterhin gut, das Wetter besserte sich auch allmählich wieder und wohlge-launt zogen die Turner zurück ins Tal.

Adrian Scherzinger



Der Saisonstart mit dem Triathlon

Nach zwei Jahren schlechten Wetters konnten wir diesmal auf Petrus zählen und führten den neuen Triathlon, vor der eigenen Haustüre, bei strahlendem Sonnenschein durch. Nicht wie all die Jahre zuvor in Gommiswald, war dieses Jahr der Start und das Ziel in Kaltbrunn. Denn neu werden wir vom Schützenverein Kaltbrunn beim Schiessen überwacht und später auch gepflegt. An dieser Stelle ein ganz spezielles Dankeschön an die Kleinkaliberschützen Gommiswald für die besondere Unterstützung in den vergangenen Triathlon Jahren.

Besammlung war um 18.00 Uhr direkt beim Schützenhaus Kaltbrunn, da wurde auch sogleich der Bleiföhn gezogen und los ging das Feuerwerk. Besonders treffsicher war unser späterer Sieger Ivo Hager mit

91 Punkten, gefolgt von Lars Eberhard (79) und Samuel Fäh (79). Ein Drittel der Differenz auf das Maximum von 100 ergab die Strafminuten. Das heisst Ivo Hager konnte mit 3 Minuten «Vorsprung» auf seine nächsten Verfolger starten. Jedoch starten alle Teilnehmer gleichzeitig um 19.00 Uhr auf die neu ausgesteckte Bikeroute, welche über den Ruezenacker Richtung Rieden und über die Sonnenbergstrasse zurück über den Ruezenacker Richtung Schützenhaus führt. Die Strecke musste zweimal komplett abgestrampelt werden. Ein kleines Stück näher zum Spitzenfahrer Ivo Hager (42:40 Min.) aufschliessen konnten Cornel Steinbacher (49:18 Min.), Macek Stüssi (53:21 Min.) und David Raimann (54:41 Min.). M.L. aus K. verletzte sich leider auf

seinem Drahtesel, die Aktivriege wünscht gute Genesung.

Zurück beim Ziel gings auf die Laufstrecke zurück Richtung Ruezenacker und über den Umweg ins Hältli wieder über die Bründlen zurück in die Wilen. Nicht mehr einzuholen war Ivo Hager (16.33 Min.) jedoch zeitlich unterboten von Macek Stüssi (14:54 Min.) und Cornel Steinbacher (15:51 Min.).

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern für die super Leistung am diesjährigen Triathlon und besondere Glückwünsche an die drei auf dem Podest. Wie auch vergangenes Jahr waren viele aus der Nachwuchsaktive dabei.

Nach dem Krampf der Mampf, denn es gab einen feinen Z'Nacht aus der Schützenküche. Besonderen Dank an den Schützenverein Kaltbrunn für die Mithilfe bei der Organisation und danke an die eigenen Helfer des TV.

Cornel Steinbacher



Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

Rest. Löwen



8722 Kaltbrunn

TEL: 055 / 2831593
info@loewen-kaltbrunn.ch
www.loewen-kaltbrunn.ch

Partyraum für 60 Pers.
Saal für 100 Pers.

Fam. Andreas + Vreni Bachmann

MUSIK – STUBETE:

jeden 2.Samstag

14:00 - 18:00Uhr



Ihre Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.

Christian Gredig, Privatkundenberater Individual,
macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstrasse 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
SANITÄRE UMBAUTEN
WASSERLEITUNGSBAU**

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - Fax 055 283 48 59 - koni.jud@bluewin.ch

*Eine spannende Turnaison
wünscht Ihnen*



Armin Hager

Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch | www.hager-fenster.ch

Nachrüstungen • Insektengitter • Fensterersatz • Glasarbeiten • Glasgeländer • Haustüren • Zimmertüren • Einbruchschutz • Lichtschachtgitter • Neu- und Umbau • Ganzglasduschen • Glasschiebetüren • Plissé • Rollos • Alu Top Holzfensterverkleidung

H A G E R U E D I



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

Sport Fit-Tag in Herisau

Am sehr frühen Samstagmorgen des 25. Mai reisten wir mit dem Zug nach Herisau an den Sport-Fit-Tag. Nach einem kurzen Marsch zu den Anlagen ging es schon um 7.00 Uhr für die ersten Dreispieler voll zur Sache. Es ging Schlag auf Schlag, Runde um Runde. Von den sieben Ü35 Teams schafften es zwei Teams in die Zwischenrunde. Diese schafften es als Gruppen-Zweite und -Dritte ihrer jeweiligen Serie in die Finalrunde. Von den drei Senioren-Teams schaffte es ein Team in die Finalrunde, die dann gegen Abend stattfand.

Ebenfalls am früheren Vormittag starteten wir zur Mission Titelverteidigung im Schleuderball. Da vor uns noch niemand die Wurfanlage benutzt hat, hatten wir auch keinen Anhaltspunkt was unsere Weiten wert waren. Wir waren mit unserer Leistung sehr zufrieden.

Die nächste Mission war dann die Titelverteidigung im Zielkugelstossen. Das Glück war uns nicht hold, somit fanden

wir uns im hintern Teil der Rangliste wieder. Auch den Senioren lief es nicht ganz nach Wunsch.

Über den ganzen Tag verteilt starteten wir dann auch in den Fit und Fun Disziplinen, bei denen wir uns mit zufriedenstellenden Resultaten irgendwo im Mittelfeld platzierten.

Ebenfalls ist es eine Tradition, dass sich zwei Teams mit je vier Startern durch den Mini-Gigathlon kämpfen. Joggen, Biken, Frisbee-Zielwurf und Stelzenlaufen fordern alle Kräfte und Säfte der Teilnehmer.

Als dann die Finalrunden des Dreispiel Turniers vorbei waren, konnten wir endlich die langersehnten Duschen betreten und unseren Schweiss abwaschen.

Nach dem gemeinsamen, wohlschmeckenden Abendessen im Festzelt, begann dann die mit Spannung erwartete Rangverkündigung.

Beim Gigathlon resultierte der bombastische Sieg von Kaltbrunn 2, die mit drei Frauen und einem Mann alle hinter sich

liessen. Kaltbrunn 1 erkämpfte sich den tollen 5. Platz.

Mit viel Zittern und Bibbern horchten wir auf die Resultate beim Schleuderball. Für die Senioren reichte es leider nicht ganz aufs Träppli. Wir als Titelverteidiger hielten die Spannung kaum mehr aus und mit nur 0,1 Punkt Vorsprung durften wir jubeln und zuoberst aufs Podest klettern.

Beim Drei-Spielturnier schafften es die Senioren 3 auf den sensationellen 2. Platz. Und wir Titelverteidiger von den Ü35 mussten dieses Jahr den Sieg hochverdient den Lichtensteigern überlassen. Der zweite Platz hinderte uns jedoch nicht am Jubeln. Kaltbrunn 3 hatte dieses Mal kein Spielglück.

Wir haben erneut einen schönen und erfolgreichen SFT erlebt und dementsprechend ausgiebig gefeiert.

Traditionsgemäss schauten unsere Erstteilnehmer (Hamburger), dass die gewonnenen Preise sicher und vollzählig mit nach Hause kamen.

Mit dem letzten Zug ging es dann gemeinsam wieder nach Hause.

Markus Züger



Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau

Am Donnerstag 20. Juni 2019 trafen sich die motivierten Turnerinnen und Turner der Männer- und Frauenriege an der Bushaltestelle Gasterstrasse, um gemeinsam am ETF ihr Bestes zu geben. Mit dem Bus und Zug zog die Turnerschar nach Aarau. Nach der Anmeldung, bei der bereits die ersten Utensilien in die Brüche gingen, teilte sich die Gruppe auf. Ein Teil zog weiter nach Rohr um die Disziplin Fit und Fun der zweiten Stärkenklasse zu absol-

vieren. Mit den erreichten Resultaten waren alle sehr zufrieden:

«Fuss-Ball-Korb/Ball-Kreuz»	9.12
«Unihockey im Team/8er-Ball»	9.05
«Moosgummiring/Intercross»	9.71

Nach den turnerischen Aktivitäten erfreute sich die Gruppe an einem kühlen Bier aus dem Einkaufswagen, welcher als Maskottchen alle Disziplinen vom Fit und Fun begleitete.





Die andere Gruppe absolvierte im Gelände Schachen und Wöschnau die Disziplinen Schleuderball, Steinstossen und Steinheben. Auch Ihre Ergebnisse dürfen sich sehen lassen:

«Schleuderball»	10,00
«Steinstossen»	9,76
«Steinheben»	10,00

Zusammen ergibt dies die Punktezahl von 28,32 was den 8. Schlussrang von 58 Teams derselben Stärkeklasse mit sich brachte.

Als die Unterkunft in Gränichen bezogen war, reiste die Gruppe wieder Richtung Festgelände. Es gab aber noch einen Stopp, bei dem sich alle mit Speis und Trank inklusive «Limoncello» stärkten. Im Anschluss wurde der erste Abend am Fest in vollen Zügen genossen. Die Rückreise nach Gränichen stellte die Meisten vor eine grosse Herausforderung. Der öffentliche Verkehr wurde bereits um Mitternacht eingestellt

und Nachtbusse waren für Donnerstag keine vorgesehen. So hiess es entweder Taxi oder ein gemütlicher Fussmarsch von gut sechs Kilometer auf sich zu nehmen. Diese Option wurde erstaunlicherweise doch von Einigen gewählt!

Nach einer wirklich kurzen Nacht weckte Toni Müller um 6:30 Uhr alle Turnerinnen und Turner aus Kaltbrunn. Das Ziel hiess wieder Festgelände. Für die jüngeren Turner um die ältere Garde der Männerriege anzufeuern und für die Senioren um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Folgende Noten konnten erturnt werden:

«Fuss-Ball-Korb/Ball-Kreuz»	8,12
«Unihockey im Team/8er-Ball»	8,35
«Moosgummiringe/Intercross»	8,65
«Schleuderball»	7,78
«Steinheben»	9,00

Diese Resultate brachte den Senioren den 46. Rang von insgesamt 62 Teams derselben Stärkeklasse ein.

Im Laufe des Vormittags schalteten sich die Aktivriege sowie Damen- und Töchterriege in das Geschehen des ETF ein. Auch sie wurden durch die Männer- und Frauenriege immer wieder angefeuert. Da das Festgelände sehr weitläufig war, konnte der Freitag auch ohne Turneinsatz als sportlicher Tag betitelt werden. Der Tag wird bei einem Turner sogar als Rekord-Schritt-Tag mit 32'000 Schritten in die Geschichte eingehen. Herzliche Gratulation!

Nach einem gemütlichen Beisammensein verabschiedeten sich die ersten Turnerinnen und Turner wieder Richtung Kaltbrunn und andere genossen den zweiten Abend am Fest, bevor sie am Samstagmorgen Richtung Heimat reisten.

Am Sonntagnachmittag wurden die Turnerinnen und Turner offiziell mit einem Empfang und anschliessendem Apéro im Dorf willkommen geheissen.

Mario Lehmann / Roger Steiner



Wanderung zur Alp Roten

Am Dienstag nach dem ETF in Aarau war die ganze Männerriege, wie jeweils die vergangenen Jahre, zum gemütlichen Umtrunk auf der Alp Roten bei Max Roos eingeladen. Dass dieser Anlass für Viele ein wichtiger Termin im Jahresprogramm ist, beweist einmal mehr die stattliche Teilnehmerzahl von gegen 30 Turner, welche den beschwerlichen Aufstieg zur Hütte entweder zu Fuss oder mit dem Bike von der Wengi, über die Weisswand oder einfach vom Tanz-

boden her auf sich nahm. Die älteren Herren, welche bereits am frühen Nachmittag auf dem Roten eintrafen, konnten ihren Hunger und Durst natürlich längst etwas tilgen bis dann die Restlichen zum Teil im Einzelsprung das Tagesziel erklommen und jeweils sehr speditiv vom Grillmeister Sigi verköstigt wurden. Unser Gastgeber Max Roos war sehr dafür bemüht, dass unsere Kehlen mit etwas Nassem von den Brot und Grillwurstresten befreit wurden ...

Zum Abschluss genossen wir nebst dem wunderschönen Alpenpanorama und dem einmal mehr sehr eindrücklichen Sonnenuntergang das offerierte Dessert in Form von Nussgipfeln und den zauberhaften Amaretto's aus Beli's Küche ... Vielen Dank an die Sponsoren! ...

So ging ein sehr gemütlicher und trotzdem teilweise schweisstreibender Abend mit einkehrender Dunkelheit für unsere Verhältnisse relativ früh wieder zu Ende. Vielen Dank an Max für seine Gastfreundschaft und seinen Helfern für ihren Einsatz ... wir kommen gerne wieder!

Urs Hager



Turnfahrt 2019 ins Tessin

Die Männerriege reiste am 16./17. August ins Tessin. Am Freitagmorgen um 6.15 Uhr waren alle 26 Turner pünktlich eingetroffen. Der Oberwalliser Chauffeur der Firma Mächler Siebner hatte es gerade noch geschafft zur pünktlichen Abfahrt. Bei veränderlichem Wetter ging die Fahrt ins Bündnerland nach Splügen zum Kafihalt. Durch den San Bernardino Tunnel waren wir im Nu in der Sonnenstube Tessin.

Von Locarno brachte uns die Luftseilbahn und die Sesselbahn auf den Berg Cardada, wo wir die Weitsicht genossen.

Zur Überraschung gab Güscht bekannt, dass ein Geburtstagskind unter uns weilte, Namens Kari! Zum Geburtstag viel Glück klang in alle Tessiner Täler. Nach einem kleinen Fussmarsch talwärts, erreichten wir die Alphütte Capanna lo Stallone. Alle Turner wurden überrascht, als Turnkamerad Ludi mit Angela uns empfing, sie waren auf Ferienreise.

Ein währschaftes Mittagessen genossen wir bei einer fröhlichen Runde. Ein Volleyball-Platz lockte Einige zum Spielen an. Der Naturplatz war eine zusätzliche Herausfor-

derung, ein Baum halb im Feld, Gefälle und Steigungen am Platzrand – das gab ein amüsantes Spiel.

Und schon mussten wir aufbrechen zur Luftseilbahn, die uns zum Car brachte. In Lugano angekommen, war Zimmerbezug in der Jugendherberge angesagt.

Mit dem Linienbus ging's in die Stadt zum Nachtessen und bei angenehmer Temperatur genossen wir den Abend.

Ab 8 Uhr war der Zmorgen bereit. Gestärkt ging's weiter zur Rega Basis Station Gordola. Bei der Rega angekommen kamen Ludi und Angela auch wieder zu uns. Ein Bergretter der Rega Luciano hat uns aus-



fürhlich bis ins Detail informiert. Humorvoll gab er die Mannschaftsabläufe bekannt.

Fürs Mittagessen war das Grotto Baldoria in Ascona von Erich reserviert worden. Wir verteilten uns an die reservierten Tische und staunten nicht schlecht, als der Kellner zwei verschiedene Salami auf einem Brett mit Messer oben am Tisch ablegte. Der Männerriegler beim Salami und Brett musste für den ganzen Tisch Salami aufschneiden! Wir fragten uns, gibt's eigentlich noch etwas anderes zum Essen? Da haben wir bei den anderen Gästen gesehen, dass der Chef persönlich aus einer grossen Schüssel Tortellini verteilt. Beim nächsten Gang kam wieder ein Brett, diesmal mit drei verschiedenen Käse. Der Ablauf war wie beim Salami. Bei Mineral, Bocolino, Bier und zum Ab-

runden einem Grappa mit Kaffee, war alles perfekt. Die Idee allen Gästen das Gleiche anzubieten, war ein voller Erfolg – die vollbesetzte Pergola ist der Beweis. Mit vollen Bäuchen haben wir uns auf einen Verdauungsspaziergang eingelassen. Nach einem oder zwei Drinks am See hiess es auf zum Car, um die Heimreise unter die Räder zu nehmen. Wegen dem Stau am Gotthard wählten wir die San Bernardino Route. Nach einem Zwischenhalt kamen alle gut gelaunt in Kaltbrunn an.

Ein Dank an den umsichtigen Chauffeur Michi für die zwei tollen Tage!

Herzlichen Dank an Erich Ziegler fürs Organisieren der Super Turnfahrt 2019.

Alfons Scherzinger



Faustball

Zwei Faustballteams am Eidgenössischen Turnfest in Aarau

Das Eidgenössische Turnfest ist für die Faustballer immer ein Highlight. An diesem Grossanlass kennt man die Gegner meistens nicht und man kann frei aufspielen. Um 9.30 Uhr mussten beide Kaltbrunner Teams in der Kategorie B (Allgemein) antreten. 60 Mannschaften in 12 Gruppen wurden eingeteilt, somit gab es in der Vorrunde 4 Spiele.

Kaltbrunn 1 machte im ersten Spiel gegen Müllheim TG gleich ein Unentschieden, das konnte ein Vorteil, aber auch ein Nachteil sein. Denn man musste Gruppen erster werden oder bei den besten vier Gruppen Zweiter sein, damit man in die 16 Teams kam, um das Turnier zu gewinnen. Frenkendorf BL und Münchwilen AG wurden klar geschlagen. Gegen Vordemwald AG gab es aber mit 14:23 eine Nie-

derlage, trotzdem wurde noch der zweite Zwischenrang erreicht. Als neuntbester Gruppenzweiter konnte Kaltbrunn 1 aber nur noch um die Ränge 17–32 spielen.

Kaltbrunn 2 hatte etwas Pech mit der Auslosung, mit Wittnau 1 AG und RIWI 1 TG hatten sie zwei Teams die nicht zu besiegen waren. Diese Teams kamen später auch in die Finalspiele. Da es auch keinen Sieg gegen Niederlenz 2 AG gab und nur Auenstein 2 AG bezwungen wurde, resultierte der 4. Zwischenrang. So konnte in der Finalrunde nur noch um die Plätze 33–48 gespielt werden.

In diesen Finalspielen am Nachmittag mussten beide Teams nochmals 4 Spiele absolvieren. Kaltbrunn 1 konnte Beringen 1 TG und Oberwinterthur ZH schlagen. Somit war man schon in den Rängen

17–24. Die heissen Temperaturen und der lange Spieltag zehrten an den Kräften, was gegen Dägerlen ZH und Rüti 1 ZH nicht mehr zu einem Sieg reichte. So erreichten Flo, Dani, Marc, Elmar und Cornel den 20. Schlussrang.

Kaltbrunn 2 konnte in der Finalrunde Spreitenbach 2 AG, Wittnau 2 AG und Gansingen AG bezwingen.

Im letzten Spiel um 18.00 Uhr wurde um den Rang 33 und 34 gegen Salenstein TG noch verloren. Auch die zweite Mannschaft mit Toni, Mirko, Ivan, Flör, Peter und Kurt waren froh den Spieltag zu beenden. So konnte mit den Kaltbrunner Schlachtenbummlern endlich im Festzelt angestossen werden.

Kurt Pfister



Der Federi-Cup wieder ein voller Erfolg

In diesem Jahr konnten 23 Mannschaften am Faustballturnier begrüsst werden.

In der Kat. A starteten 5 Teams in einer Doppelrunde. In der Vorrunde verlor Kaltbrunn 1 nur gegen Rütli 1. Rütli musste aber zwei Unentschieden gegen Hochdorf und Waldkirch hinnehmen. In der Rückrunde sah es nicht besser aus, verloren die Einheimischen wieder nur knapp mit 14:15 gegen Rütli. Waldkirch besiegte jedoch Rütli. Im letzten Spiel traf das punktlose Luzern auf Rütli, die die zweite Niederlage in Folge einsteckten, was sie den Turniersieg kostete.

Rangliste: 1. Kaltbrunn 12 Punkte, 2. Rütli 10 Punkte, 3. Waldkirch 9 Punkte, 4. Hochdorf 7 Punkte, 5. Luzern 2 Punkte,

In der Kat. B spielten 10 Teams in zwei Gruppen. In der Gruppe A spielte Rütli 2 und das Deutsche Team Suhler SV 05 Unentschieden gegen einander. Da beide kein Spiel mehr verloren, stand Rütli mit den besseren Plusbällen auf dem ersten Gruppenplatz. Gefolgt von Suhler SV 05, Uster, Wetzikon und Bauma. In der Gruppe B siegte Kaltbrunn 2 klar vor Uznach, Jona, Horgen und Pflanzschule Neftenbach. In der Hoffnungsrunde siegte Uznach gegen Rütli 15:14 und Kaltbrunn gegen Suhler SV 05 16:10. Somit stand Kaltbrunn 2 im Final, welchen sie gegen Uznach ebenfalls mit 15:13 gewinnen konnten.

Rangliste: 1 Kaltbrunn 2, 2. Uznach, 3. Suhler SV05, 4. Rütli 2, 5. Horgen, 6. Wetzikon, 7. Jona, 8. Uster, 9. Bauma, 10. Pflanzschule-Neftenbach.

In der Plausch-Kategorie waren 8 Mannschaften am Start. Für diese Kategorie stand der Plausch im Vordergrund. Es waren alle Teams aus der Männerriege, dem Turnverein oder Kollegen die Spass hatten etwas Faustballsport zu schnuppern. So gab es manche lustige Situation wie der Ball über das Netz gespielt werden kann. Was von den zahlreichen Zuschauern mit Applaus honoriert wurde. Auch dieses Jahr gab es wieder ein neues Zusatzspiel. Büchsen werfen war angesagt, aber nicht ein Stapel abräumen, sondern man musste eine bestimmte Büchse mit verstecktem Gegenstand treffen. So hatte der Spieler mit dem Glückstreffer nicht nur einen Zusatzpunkt für sein Team erzielt, sondern bekam einen Appenzeller vom Spielleiter als Belohnung. So konnten die Sportfreunde Chiller die Plausch Kategorie gewinnen, vor zwei Teams vom TV Kaltbrunn. Die Draufgänger von der Männerriege wurden Vierter, Fünfter die Männerriege Schmerikon, dann zwei weitere Teams der Männerriege und am Schluss die Supporter.

Kurt Pfister



Von der Rennbahn in die Grube

Die Grube im Zielraum der 100 m-Tartanbahn soll nicht etwa als Auffangbecken für schnelle Läufer dienen ... Nein, das ist die neue Steinstossanlage!

Kaum war die Bewilligung da, scharte der neue TK-Chef Cornel Steinbacher kur-

zerhand ein kleines Team zusammen, welches sich zur Aufgabe machte, die Anlage zu errichten. Während rund einer Woche, sah man die jungen Turner grabend, schwitzend, stolz den Bagger führend, hurtig und präzise arbeiten. Das Resultat ist sehenswert!

Am Freitag, dem 24. Mai, im Anschluss ans Training, wurde die Steinstossanlage feierlich mit einem kleinen Apéro eingeweiht.

Besonderen Dank geht an das Bau-Team, welches sich so spontan wie unkompliziert zur Verfügung stellte und eine wunderbare Anlage errichtete.

Vielen Dank!

Michael Cappelli



News Kantonschwingfest vom 24. Mai 2020 in Kaltbrunn

In gut 8 Monaten findet nach einem Unterbruch von 35 Jahren wieder ein Kantonschwingfest in Kaltbrunn statt. Diente 1985 noch das OSZ-Areal als Schwing- und Festplatz, so wird am 24. Mai 2020 südlich des Sportplatzes Stiggleten an der Benknerstrasse um die begehrten Kränze geschwungen.

Naturalgabe für jeden der circa 200 teilnehmenden Schwinger

Traditionellerweise erhalten an Kantonalen Schwingfesten alle Teilnehmer eine Naturalgabe. Die Art dieser Ehrengaben hat sich in jüngster Zeit stark verändert. Diese beinhalten aber immer noch die traditionellen Gaben wie Glocken, Stabellen, Truhen, Schränke und Uhren. Aber auch Küchengeräte, Haushaltartikel, Werkgeräte, Sport und Freizeit, Multimedia, Gutscheine und Bargeld sind bei den Schwingern sehr willkommen. In diesem Sinne sind das OK und insbesondere das Gabenkomitee jetzt schon auf das Wohlwollen der Bevölkerung und der Firmen in der ganzen Region angewiesen.

Für die Spitzenschwinger warten Lebendpreise

Eine weitere Tradition will, dass der Sieger einen Muni erhält. Und an dieser möchten die Organisatoren festhalten. Welche Spitzenschwinger um diesen Preis kämpfen werden, wird erst anfangs 2020 konkret. In dieser Zeit wird entschieden, welche Kantone ausserhalb des Kantons St. Gallen mitmachen dürfen. Zu hoffen bleibt, dass darunter entweder die Thurgauer und/oder Bündner sind ...

Start am Freitag mit Sponsorenanlass und Unterhaltungsabend

Eröffnet wird das Schwingfestwochenende am Freitag, 22. Mai mit einem Sponsorenanlass und einem Unterhaltungsabend. Zu diesem sind speziell die Kaltbrunner Bevölkerung und Schwingerfreunde aus nah und fern eingeladen.

Schon jetzt steht fest, dass der Personalaufwand fürs Kantonschwingfest gross sein wird. Sämtliche Riegen des STV Kaltbrunn und der Schwingerverband



Rapperswil und Umgebung werden alles daran setzen, diese grosse Herausforderung zu meistern. Und sollte die Kapazität nicht reichen, so hat das OK vorsorglich schon mal um eventuelle Unterstützung bei den andern Dorfvereinen angefragt.

Güschl Scherzinger

Liebe Turnerfamilie

Schwingsport assoziiert man auch mit Heimat, Tradition, Bodenständigkeit und ist ein spannender Nationalsport.

Der Turnverein tritt zum Hosenlupf als Helfer am 24. Mai 2020 in Kaltbrunn an.

Wie ihr wisst, stemmen der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung sowie alle STV Riegen von Kaltbrunn die Durchführung dieses Festes.

Ca. 260 Helfer werden im Einsatz stehen.

Wir zählen auf die STV Tradition, dass die ab November zirkulierenden Helferlisten auch mit euren Namen ausgefüllt werden. Es ist in unser aller Interesse, dass wir den ca. 4000 Zuschauern in unserer Heimat ein unvergessliches Kantonales Schwingfest präsentieren können und die Besucher die Region Kaltbrunn in bester Erinnerung behalten werden.

*Urchige Grüsse aus dem OK
Moni Oberlin & Fränzi Schatt
personal@kaltbrunn2020.ch*



JUKO-Lager 2020: Bisch däbi?

Endlich ist es so weit: Nächstes Jahr findet wieder ein JUKO-Lager statt! Das Lager findet vom **Samstag, 4. April bis Freitag, 10. April 2020** statt. Wir werden am Karfreitag um die Mittagszeit wieder zuhause sein.

Unser Zuhause wird in dieser Woche in Herisau sein. Wir werden in der Truppenunterkunft Chälblihalle übernachten. Nicht weit weg von unserer Unterkunft befinden sich verschiedene Sportanlagen und das

Sportzentrum Herisau, wo wir Geräteturnen, Leichtathletik, TeamAerobic und Nationalturnen trainieren werden.

Das Lagerhaus bietet Platz für 146 Personen. Es ist mit einer Küche ausgestattet und in diverse Mehrbettzimmer unterteilt. Einen grossen und kleinen Aufenthaltsraum, sowie ein Präsentationsraum im Estrich stehen uns zur Verfügung.

In dieser Woche bereiten wir uns optimal auf die Wettkämpfe vor. Natürlich soll dieses Lager nicht nur dazu dienen, dass wir

auf ein gutes Wettkampfniveau kommen, sondern auch an Spass darf es uns nicht fehlen. Das Leiterteam ist bemüht, euch eine tolle und erlebnisreiche Woche zu bieten.

Ab dem 1. Oktober 2019 wird das Anmeldungstool auf unserer Homepage www.stvkaltbrunn.ch freigeschaltet.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme aus allen Riegen freuen!

*Die Lagerleitung
Ramona Helbling und Luca Kuster*



Die Einführung des Göttiprinzips

Ein Götti wird im Vereinswesen oft eingesetzt damit junge Vereinsmitglieder, welche die Vereinsstrukturen noch nicht genau kennen von einem älteren Vereinsmitglied die Unterstützung bekommen, welche sie benötigen.

Nachdem am Turnfest Obfelden ein Schäfchen verloren ging, wurde das Götti-prinzip in der Aktivriege für das ETF eingeführt. Dies aber nicht, damit die älteren Turner auf die jüngeren aufpassen, sondern damit die jüngeren Turner auf die älteren aufpassen. Die Schäfchen welche am Turnfest Obfelden nicht aufeinander aufgepasst haben, waren nämlich alles andere als junge Turner.

Funktioniert hat das Prinzip. Denn trotz zwei Tagen Festaktivitäten ging am ETF in Aarau kein Schäfchen mehr verloren.

Hängematte war für einmal nicht die beste Variante ...

Nachdem ein Männerriegler letztes Jahr an einem Turnfest sehr gute Erfahrungen beim Schlafen auf der Hängematte gemacht hatte, brachte ihm diese Variante am ETF weniger Glück. Einerseits wurde es in der Nacht recht kühl, was in der Turnhalle überhaupt nicht der Fall war. Und genau diese Kälte fördert bekanntlich den Trieb

nach Wasser lösen! Kommt dann noch dazu, dass jener Turner natürlich seinen Übernachtungsbon in der Turnhalle deponierte und somit etlichen Problemen bei der Eingangskontrolle ausgesetzt war! Erst nach einer Drohung betreffend nassen Füßen zeigte der Kontrolleur Einsehen mit dem «in Not geratenen» Turner ...

Vielfältige Hobbys in den Sommerferien

Es erstaunt immer wieder, was für vielfältige Ferien-Destinationen von den Turnerinnen und Turnern ausgewählt werden. Man weiss auch schon vor der ersten Turnstunde über vieles Bescheid. Ein wahres Bijou waren beispielsweise die vielen Sonnenuntergänge, sei es in der Schweiz oder in Griechenland am Meer ...

Dank Männerriegentraining zu Fuss ans ESAF nach Zug ...

Bei den Turnern entstehen immer wieder tolle, sportliche und auch Schnapsideen. In welche Kategorie jene mit dem Fussmarsch ans ESAF nach Zug eingeordnet werden muss, überlasse ich den Leserinnen und Lesern. Auf jeden Fall wurde aus dem vermeintlichen Trio ein Duo, welches am Dienstagmorgen die Strecke nach Zug in Angriff nahm. Und diese beiden Turner

haben eine weitere Gemeinsamkeit nebst dem «Bier brauen». Sie haben sich in mindestens einer Männerriege-Turnstunde die benötigten körperlichen Voraussetzungen für dieses Abenteuer geholt! Ob der dritte interessierte Turner wegen des fehlenden Trainings in der Männerriege oder aus anderen Gründen absagen musste, entzieht sich des Schreiberlings Kenntnis ...

Erste Turnstunde in der Männerriege, welche eigentlich «2 Striche» verdient hätte ...

Obwohl er schon seit 2011 Mitglied ist, besuchte ein bestandener Turner erstmals eine Turnstunde der Männerriege. Diese führte bei schönstem Sommerwetter zu Fuss auf die eine herrliche Aussicht bietende Alp Roten. Nach einem sehr gemütlichen Abend entschied auch er sich, in der Alphütte zu schlafen, und dies in der Hoffnung, dass ihm damit 2 Turnstunden (2 Striche) angerechnet werden ...

Das sind doch alles «Memmen», welche mit dem Velo nach Zug ans ESAF fahren ...

Diese Worte kamen nicht direkt von den Fussgängern, aber gemeint waren schon der Vergleich zwischen den Wanderern und den Velofahrern. Allerdings muss zur Ehre der Velofahrer erwähnt werden, dass sie die Strecke an einem Tag und mit Überquerung des Pragelpasses gemeistert haben ...

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



KÜCHEN - FENSTER - TÜREN ALLE, INNEN- UND AUSSEN
079 631 18 43

**Karl Steiner
Baumontagen**

**Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen**

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn

Restaurant - Pizzeria

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26

KÄRCHER
UNSCHLAGBAR VIELSEITIG

FÜR ALLES.
FÜR PROFIS.
FÜR SIE.

**Berchtold
Steiner AG**

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof
Benknerstrasse 49 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 · www.berchtoldsteinerag.ch

50
1968-2018

KARL ROSENAST

Fensterbau
Schreinerei
Glaserie
Insektenschutz
Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45
Benknerstrasse 30
8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch www.rosenast-fenster.ch

**MALERGESCHÄFT
KUSTER
GmbH, KALTBRUNN**

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 17 85
Fax: 055 283 10 07
Natel: 079 421 71 85

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung
Sonnenberg 42 8722 Kaltbrunn
Nat: 079 286 67 47 Tel: 055 283 37 24
info@m-schatt.ch www.m-schatt.ch

Agenda September bis Dezember 2019

14.	September	Kantonales Jugendturnfest Bütschwil, JUKO
14.	September	SM Steinstossen Wenslingen, NTR / AR
21.	September	SM Nationalturnen Grosswangen
14.	Oktober	1. Hauptprobe Turnerkränzli
16.	Oktober	2. Hauptprobe Turnerkränzli
18.+19.	Oktober	Turnerkränzli
25.+26.	Oktober	Toggenburger Spieltag, MR / AR / FR/TR
16.+17.	November	SM Turnerinnen Einzel Gland, GETU
23.+24.	November	SM Turnerinnen Mannschaft Appenzell, GETU
2.	Dezember	Chlausobig, FR/TR / JUKO Mädchen
3.	Dezember	Chlausobig, MR
6.	Dezember	Chlausobig, AR / JUKO Knaben

GETU = Geräteturnen AR = Aktivriege / MR = Männerriege
 NTR = Nationalturnen FR/TR = Frauen- und Töchterriege

Fiona Stössel



Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **Fr. 20.-**, dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **Fr. 30.-** und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche 3x jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller **jugendlichen** Turner/innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
 Raiffeisenbank Benken
 8717 Benken SG

Zugunsten von
 CH51 8125 6000 0022 9828 7
 Turnverein STV Kaltbrunn
 8722 Kaltbrunn

Konto
 90-5115-5

**Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!**

**Hotel Restaurant
Frohe Aussicht**



Rickenstrasse 55
CH-8730 Uznach
Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch




GARAGE HAUTLE
Gasterstrasse 44
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 32 42
info@garagehautle.ch
garagehautle.ch



Schützengarten

mz architektur gmbh
kaltbrunn



müller merkus
dipl architekt mbh

ziegler ernst
dipl hochbautechniker st



De Zanet AG
Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch
www.dezanet-ag.ch

**PELIKAN
KÜCHEN**

Pelikan Küchen AG
Tel: 079 691 55 82
8722 Kaltbrunn
www.pelikan-kuechen.ch

KÜCHENBAU | HOLZBAU

Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung

www.fahrschule-kalberer.ch



**Bodenbeläge
Max Schneck**
Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork

Eberhard



Sanitär GmbH

◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen
8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83
www.eberhard-sanitaer.ch

Zum Gedenken an Markus Schwizer

Am 23. Aug. 2019 ist unser Gemeindepräsident, unser Turnkamerad und Kollege Markus Schwizer im Alter von 62 Jahren tödlich verunglückt. Die traurige Nachricht löste nicht nur bei mir, sondern in der ganzen Bevölkerung eine fassungslose Trauer aus. Diese zeigte sich auch am denkwürdigen Abschiedsgottesdienst vom 31. August, welcher vom ehemaligen Pfarrer von Kaltbrunn, Lukas Hidber sehr würdevoll und persönlich gestaltet wurde. Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche, darunter eine grosse Schar Turner, sowie viele Trauergäste im Freien erwiesen Markus Schwizer die letzte Ehre.

Eintritt mit 27 Jahren in die Männerriege des STV Kaltbrunn

Bereits zwei Jahre nach dem Stellenantritt als Grundbuchverwalter trat Markus Schwizer im Jahre 1984 der Männerriege Kaltbrunn bei. Fortan konnte er, als ehemaliger Fussballer des FC Weesen, sein Ballgefühl im Turnen und beim Faustball einbringen. Von allem Anfang an war ersichtlich, dass Markus ein Vereinsmensch war, der die Geselligkeit sehr zu schätzen wusste. Besonders in diesen 80-er Jahren wurde diese intensiv und teils sehr lange gepflegt ... In all den Jahren hat Markus an unzähligen Turnfesten, Reisen, Wanderungen, Skiweekends, Chlaushöcks und Metzgeten teilgenommen Und dieser Männerriege blieb er bis zu seinem überraschenden Tode treu. Wie wichtig ihm das Turnen und die Kameradschaftspflege waren, zeigte er nochmals anlässlich des Eidg. Turnfestes 2019 in Aarau. Nach einem gemütlichen Abend im Aarauer Schachen stellte er beim grössten je durchgeführten ETF am frühen Freitagmorgen des 21. Juni seine Fitness unter Beweis und brillierte vor allem mit seiner Treffsicherheit beim Korbwurf! Nach dem Wettkampf verabschiedete er sich von seinen Turnkollegen, um seinen Vater anlässlich des 90. Geburtstages zu unterstützen.

OK- Präsident und Autor der Jubiläumsschrift

Schon nach kurzer Vereinszugehörigkeit stellte sich Markus als Funktionär bei verschiedenen Anlässen und auch als Barchef

beim legendären Turnermaskenball im Hirschen zur Verfügung. Natürlich entdeckte auch ich, als damaliger Turnvereinspräsident, die Fähigkeiten von Markus. So amtierte er als versierter OK- Präsident des Jubiläums- Chränzlis im Januar 1990. Er unterstützte mich dabei sehr, dass wir diesen Anlass erstmals in der OSZ- Turnhalle durchführen durften. Für den grossen baulichen Aufwand wurden wir mit einem riesigen Publikumsaufmarsch belohnt. Markus glänzte im selben Jahr weiter als Autor der Jubiläumsschrift «75 Jahre Turnverein Kaltbrunn», deren Verfassen einen immensen Aufwand an Nachforschungen und Protokolle lesen erfordert! Auch an den folgenden zwei Turnerchränzlis übernahm Markus als Regisseur grosse Aufgaben.

Mit 4300 aktiven Teilnehmern war das Toggenburger Turnfest 2011 der grösste je in Kaltbrunn durchgeführte Sportanlass. Markus hat es mit seiner Leidenschaft und seiner Führungserfahrung verstanden, mit einem initiativen OK und vielen Helfern aus verschiedenen Dorfvereinen ein Turnfest zu organisieren, das zu einem denkwürdigen Dorffest rund ums OSZ-Areal wurde!

Auch den nächsten Grossanlass, das Kantonalschwingfest vom 24. Mai 2020 in Kaltbrunn, hat er als OK-Präsident in die Wege geleitet. Mit seiner Begeisterung für's Schwingen und das Gemeinwohl hat er ein sehr engagiertes OK um sich geschart, welches nun die Vorbereitungen und Durchführung ganz in seinem Sinne weiterführen wird.

Mehrzweckhalle Kupfentreff und Sportplatz Stiggleten

Sehr grosse Verdienste hat sich Markus bei der Realisierung des Kupfentreffs erworben. Schon bei der legendären Bürgerversammlung, bei welcher es um den Grundsatzentscheid, Ausbau Hirschensaal oder Bau einer Mehrzweckhalle ging, setzte er sich vehement für die zweite Variante ein. Mit dieser Haltung deutete er damals schon seine Weitsicht und die Grundlage für ein intaktes Vereinsleben an. Inzwischen sind 22 Jahre seit der Eröffnung vergangen und in dieser Zeit haben viele Vereine und Organisationen von dieser Infrastruktur



profitiert. Sehr viel Wohlwollen hat Markus auch bei der Realisierung des Sportplatzes Stiggleten gezeigt. Sein vernetztes Denken ermöglichte, dass sowohl der Turnverein als auch der Tennisclub Gaster und der FC Uznach profitieren können. In diese Kategorie darf auch der Bau der Inlinehalle, notabene die einzige in der Schweiz, welche das ganze Jahr zur Verfügung steht, miteinbezogen werden.

Markus war nebst den sportlichen Aktivitäten auch das Kulturelle im Dorf sehr wichtig. Das Kleinkulturzentrum «Drötschi» und die Aufwertung des Waldlehrpfades sind nur zwei Beispiele dafür.

Unzählige positive Erinnerungen bleiben zurück

Vor mehr als 35 Jahren durfte ich Markus kennenlernen. Einerseits durch unsere gleichaltrigen Kinder und andererseits die ersten Kontakte beim Turnverein respektive der Männerriege. Unvergesslich bleiben die jahrelangen, gemeinsamen Campingferien mit unseren Familien in Melano im Tessin. Ebenfalls haben wir sehr viele Geburtstage zusammen gefeiert, ganz nach dem Motto: «jünger chömer nöme zäme!» In Erinnerung bleiben mir auch die vielen Schwingfestbesuche und das dazugehörige Fachsimpeln über Einteilung und möglicher Siegesanwärter. Lieber Markus, niemals hätte ich gedacht, dass die Verabschiedung nach der 5. OK- Sitzung für das Kantonalschwingfest am 12. Aug. mein letzter persönlicher Kontakt mit Dir sein sollte! Ich kann es immer noch nicht fassen!

Im Namen der ganzen Turnerfamilie spreche ich Pia und allen Angehörigen das herzlichste Beileid aus.

Güsch Scherzinger

Geburtstage

Im September bis Dezember 2019 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

10.09.1969	Ronner Rita	50 Jahre
24.09.1954	Meier Ursi	65 Jahre
24.10.1949	Rüegg Heidi	70 Jahre
13.11.1989	Kühne Janine	30 Jahre
29.11.1954	Kalberer Toni	65 Jahre
12.12.1969	Knöpfler Petra	50 Jahre
13.12.1979	Steiner Roger	40 Jahre
26.12.1954	Hämmerli Jack	65 Jahre
27.12.1989	Graf Stefan	30 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Jaron Philip, Sohn von Janine und René Kühne, geboren am 30. Juni 2019

Hochzeit

Am 23. August 2019 gaben sich das JA-Wort Rahel und Marc Helbling

Wir gratulieren herzlich!

Leid

Am Freitag 23. August 2019 ist unser langjähriges Vereinsmitglied Gemeindepräsident Markus Schwizer tödlich verunglückt. Wir sind von dieser Mitteilung tief betroffen und sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Zu guter Letzt ...

Ein amerikanischer, ein deutscher, ein französischer und ein Schweizer Junge diskutieren, woher Babys kommen. Der Amerikaner erklärt: «In Amerika produzieren Roboter Babys in grossen Fabriken.» Der Deutsche sagt: «In Deutschland bringt der Storch die Babys.» Der Franzose fügt hinzu: «In Frankreich machen ein Mann und eine Frau Liebe miteinander, um ein Baby zu zeugen.» Zuletzt meint der Schweizer: «Bei uns ist das von Kanton zu Kanton verschieden.»

www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
 Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach
 Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

EVK Elektro- und Kommunikations-
 Installationen
 Elektrofachgeschäft
 Elektrizität & Erdgas
 Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
 Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
 www.evk.ch, evk@evk.ch

Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.

www.benken-krone.ch
 typisch Chronä!
 ...Frisch, Fromm,
 Fröhlich, Frei & Food!
Chronä Bänggä
 Restaurant, Bistro & Bar
 055 293 53 23 • info@benken-krone.ch

Solides Handwerk & Nachhaltige Technologie

perfekt kombiniert

Profitieren Sie von der perfekten Kombination
aus Erfahrung, Innovation und Know-how.

Hälg & Co. AG Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Stampfstrasse 74, 8645 Rapperswil-Jona, Tel. +41 55 280 13 25, rapperswil@haelg.ch, www.haelg.ch



BUILDING SERVICES GROUP

Ihre Partner für alle elektrischen Fälle



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88
Natef. 079 442 55 811

Breitenstrasse 7 • 8717 Benken
e-mail: info@elektro-hager.ch

www.elektro-hager.ch

der regionale
Fachhändler für
Haushaltgeräte



Jud

Haushaltgeräte GmbH
Reparaturen • Service • Verkauf
8717 Benken • Tel. 055 283 28 56

www.jud-haushaltgeraete.ch

Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



IHR REGIONALER PARTNER MIT
DEM RUNDUM-PAKET

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Auskünfte gerne zur Verfügung

FTK Immobilien
Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn
www.ftk-immobilien.ch
ftk-immo@federtechnik.ch
Tel: 055 293 40 10

Ihre Ansprechpersonen:
Silke Kohl – 079 375 31 95
Sabrina Blöchlinger – 079 312 87 95



BIKE SHOP



Bike - und Elektrobike Shop

Für jeden das ideale Modell inklusive Zubehör an Lager.
Top-Service mit modernster Werkstatt.

BIKE SHOP - APP

- 1 QR-Code scannen
- 2 App öffnet sich
- 3 Zum Home-Bildschirm



Spezial Angebote nur mit unserer App

Öffnungszeiten

Montag Geschlossen

Di - Fr 8:00 - 12:00
13:30 - 18:30

Sa 8:00 - 15:00

Bike Shop Geiger

Benknerstrasse 26 8722 Kaltbrunn



bikeshop-geiger.ch



Sie wünschen sich Räume zum Wohlfühlen? **055 293 40 60**



Ausstellung
Küchen
Umbauten
Bäder
Alles aus einer Hand

AKUBA GmbH
Fischhausenstrasse 9a
8722 Kaltbrunn
055 293 40 60
www.das-umbau-team.ch